

Stadler Dorfblatt



Ausgabe 5 / 2020
Oktober 2020

erscheint 6 Mal jährlich



Demoliertes Fenster bei der Primarschulturnhalle

Littering und Vandalismus

Editorial

Leider auch bei uns!

Liebe Leserinnen und Leser, in dieser Ausgabe ist von einem unschönen Kapitel die Rede: Littering, illegales Entsorgen von Abfällen und Vandalismus nehmen in unserer Gemeinde immer mehr zu.

Zwar treffen wir beim Gang durch unsere Dörfer kaum Situationen an, wie sie in dieser Ausgabe abgebildet sind, dies jedoch nur, weil unsere Gemeindearbeiter und die Hausdienste der Schulen unermüdlich dafür sorgen, dass die öffentlichen Räume stets sauber und sicher sind.

Bei Gesprächen mit Andi Gehring und Philipp Zimmermann (Gemeindearbeiter) sowie Martin Schellenberg (Hauswart Primarschule) und Alex Schnurrenberger (Präsident Primarschule) wurde der Redaktion das Ausmass dieser Problematik erst recht bewusst.

Ob die Verursacher von Littering das Dorfblatt lesen? Wohl kaum. Auch glauben wir nicht, dass dieser Bericht die Probleme löst. Dennoch hoffen wir auf eine Sensibilisierung für die Situation und möchten aufzeigen, was unternommen wird, um den Missständen beizukommen.

Verena Wydler



oben: Andi Gehring und Philipp Zimmermann, Gemeindearbeiter
unten: Martin Schellenberg, Hauswart Primarschule

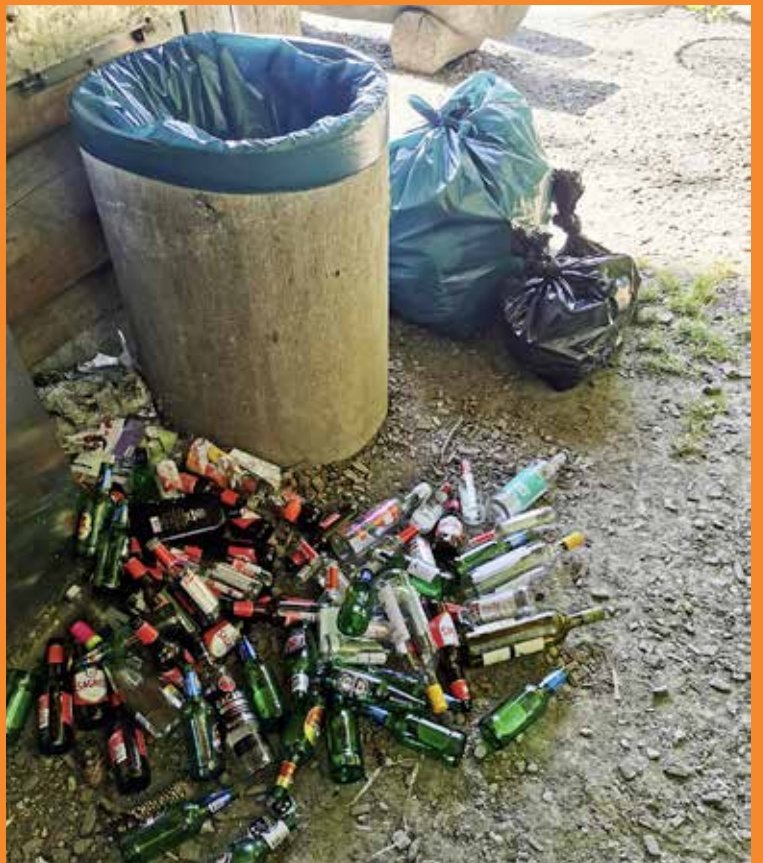


unten: Dorfplatz





neue Bänkli beim Löwenbrunnen



Waldhütte Windlach



Haushaltabfall auf dem Stig



Scherben auf dem Turnplatz

Unser schönes Stadel

Nach all den unschönen Bildern dürfen wir uns auf die vielen schönen Seiten von Stadel freuen, festgehalten im Kalender von Nicole Signer:



KEPOSINHILL photo.ch
Nicole Signer



Fensterscheibe Turmhalle Primarschule



Primarschulareal



Robidog

Und zum Schluss noch dies: Die unangenehmsten Bilder, liebe Leserinnen und Leser, haben wir Ihnen erspart. Aber sie existieren, und immer wieder müssen Schweinereien weggeputzt werden.



Entsorgungsstelle: Haushaltsabfälle gehören nicht hier!

Diverse Massnahmen gegen die Missstände



Gemeindearbeiter:

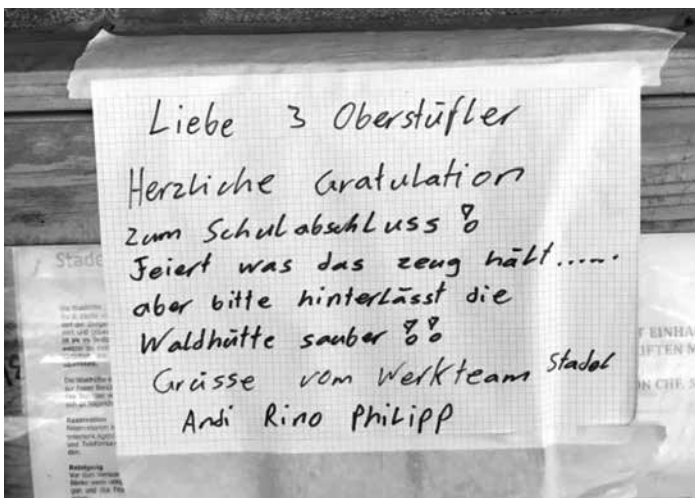
vl. Philipp Zimmermann, Andi Gehring, Rino Meier

Verständnisvolle Gemeindearbeiter

Unglaublich, was unsere Gemeindearbeiter alles antreffen und immer wieder wegräumen müssen. Dennoch betonen sie beim Gespräch als erstes, dass sie den Leuten die Treffen im Freien auf keinen Fall verbieten möchten.

Andi Gehring erinnert sich selber noch gut an die eigene Jugendzeit und das Bedürfnis, draussen zusammenzukommen und zu feiern. Auch, dass dabei einmal über die Schnur gehauen werde, gehöre dazu, meint er, nur sollten die Plätze anschliessend sauber verlassen werden. Darum ist er auf die Idee gekommen, an den kritischen Stellen Zettel aufzuhängen mit der Bitte, nach dem Festen aufzuräumen. Zu seinem Erstaunen hat dies eine Zeit lang gewirkt. Dass es nicht immer nützt, an die Vernunft zu appellieren, entspricht leider der Realität.

Neben Information und Sensibilisierung ist auch Prävention und Partizipation der Bevölkerung wirksam. Auf repressive Massnahmen und Bussen kann zudem nicht immer verzichtet werden.



an die Vernunft appellieren

Kompliment an Hundehalter*innen

Die meisten Hundehalter*innen verhalten sich nach Angaben der Gemeindearbeiter kooperativ. Die Robidogs werden gut genutzt, und nicht selten komme es vor, dass Hundehalter*innen auch Unrat zusammensammeln.

Saubere Gemeinde – Litteringproblem

Die Gemeindearbeiter räumen den Unrat möglichst schnell weg und sorgen damit für ein positives Image. Sie hoffen auf eine gewisse Vorbildwirkung und gehen davon aus, dass die Hemmungen grösser sind, an einem sauberen Platz etwas achtlos hinzuwerfen als an einen bereits verschmutzten.

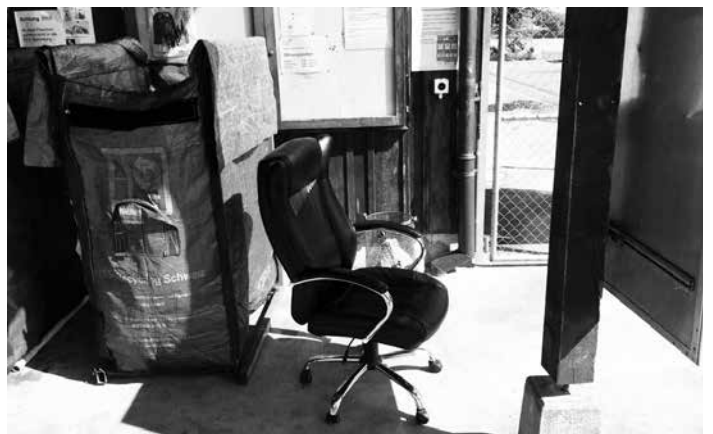
Zu hoffen ist nur, dass bei den löblichen Bemühungen der Gemeindearbeiter nicht Haltungen aufkommen nach dem Motto: Die räumen ja sowieso auf, schmeissen wir das Zeug doch einfach hin!

Illegales Entsorgen von Abfällen

Andres als beim Littering liegt dem illegalen Entsorgen die gezielte Absicht zu Grunde, sich der Entsorgungspflicht zu entledigen und keine Entsorgungsgebühren zu bezahlen. Dabei handelt es sich meist um grössere Gegenstände oder um Abfallsäcke mit Hausabfällen, welche in öffentliche Abfallkörbe (z.B. auf dem Stig und am Stadlersee) gestopft werden. Ab und zu können Verursacher eruiert werden, wenn Hinweise in den Säcken gefunden werden. Das Durchwühlen von Abfällen gehöre allerdings nicht zu ihren Lieblingsbeschäftigungen, meinen die Gemeindearbeiter. Und sie fügen gleich noch leicht ironisch an: „Die Gemeinde würde gewiss finanziell unter die Arme greifen, falls dies ein echtes Probleme wäre.“



Illegales Entsorgen von Hausrat, Windeln und Möbelstücken



Haltung des Gemeinderates

Sicher ist Ihnen aufgefallen, dass in letzter Zeit, besonders während des Lockdown, vermehrt Littering betrieben wurde. Zum Teil wurde sogar im Bushäuschen die Notdurft verrichtet.

Um diesem Unwesen Einhalt zu gebieten, wurden vermehrt Kontrollen durch die Stadtpolizei Bülach durchgeführt. Auch wurde für die Sommermonate ein privater Sicherheitsdienst engagiert, welcher die neuralgischen Punkte abfuhr. Dieses Vorgehen erwies sich als ein Katz- und Mausspiel. Sobald die Ordnungskräfte die Plätze verlassen hatten, fanden sich wieder Personen ein, welche Glasflaschen zerschlugen und für eine grosse Unordnung sorgten.

Der Gemeinderat ist nach eingehender Besprechung der Problematik zum Schluss gekommen, dass dem Problem mit einer gezielten Videoüberwachung Einhalt geboten werden kann. Entsprechend wurde ein Reglement über die Videoüberwachung erarbeitet, welches an der Dezember-Gemeindeversammlung zur Genehmigung vorgelegt wird.

Rechtliches

Gemäss Art. 7 Ziff. 8 der Abfallverordnung der Gemeinde Stadel ist es verboten, jeglichen Abfall auf öffentlichem oder privatem Grund wegzuworfen oder liegen zu lassen. Darin enthalten sind auch Kleinabfälle wie Kaugummi, Bonbon- oder Essensverpackungen, Aludosen, Plastikflaschen, Taschentücher, Papier, Zigarettenstummel usw.

Bei Wiederhandlungen gegen die Vorschriften der Abfallverordnung sind die Strafbestimmungen des übergeordneten Rechts, insbesondere des kantonalen Abfallgesetzes anwendbar. Der Gemeinderat wird entsprechende Verstösse konsequent zur Anzeige bringen.

Weiterführendes

Wir verweisen zu dieser Thematik auch gerne auf die kantonalen Publikationen zum Thema Littering:

www.zh.ch/de/umwelt-tiere/abfall-rohstoffe/abfaelle/informationen-gemeinden/littering.html

Manuel Frei, Gemeindeschreiber

Problematische Plätze bezüglich Littering

Schulhausareal / Waldhütte Windlach / Chofel / Dorfplatz / Bushaltestelle vor dem alten Schulhaus / Stig / Stadlersee / Entsorgungsstelle



Martin Schellenberg

Besorgter Hauswart

Auch Martin Schellenberg meint als erstes: „Die Jugendlichen dürfen da sein, nur sollten sie ihre Abfälle anständig entsorgen und nichts demolieren.“

Weil er sich Sorgen macht, wenn das Schulareal nach Wochenenden voller Scherben und Unrat ist, wendet er jedes Mal mindestens eine Stunde Arbeit auf, damit die Schülerinnen und Schüler saubere Plätze antreffen.

Neben den achtlos liegen gelassenen Abfällen und den zersplitterten Flaschen kommt es leider auch zu Sachbeschädigungen. Martin Schellenberg meint, dass Gruppendruck, Provokation und übermässiger Alkoholkonsum eine wesentliche Rolle spielen bei solch unerfreulichen Ereignissen, welche zum Teil hohe Kostenfolgen haben können.

Zudem würden die Einwohner*innen des naheliegenden Stägliquartiers oft auch unter massiven Lärmimmissionen leiden.

Gelungenes Exempel

Bei den Schilderungen der Gesprächspartner und dem Anblick der Bilder wünscht man sich schnell einmal, dass die Verursacher beim Aufräumen Hand anlegen müssten.

Martin Schellenberg erzählt von einem Beispiel, bei dem ein Täter erwischt wurde. Dieser hatte seine Tat bei ihm in Stunden abarbeiten müssen. Das pünktliche Antreten und kräftige Anpacken hätten ihm anfänglich Mühe bereitet, anschliessend sei ihm der Jugendliche aber dankbar gewesen für dieses „Training“ auf seine Lehrzeit hin.

Weil die Täter oft nicht auf frischer Tat erwischt werden, sind solche Arrangements leider nur selten durchführbar.



PS: Alkoholfflaschen und Büchsen



Pausenplatz PS: Zigarettenkippen

Leider öfter einen Schritt zu weit – schade!

Ein Gespräch mit Alex Schnurrenberger (Präsident PS)

Verena Wydler (V.Wy.): Was ist eure grösste Sorge im Zusammenhang mit dem zunehmenden Littering auf dem Schulareal?

Alex Schnurrenberger (A.Sch.): Am meisten Sorgen mache ich mir wegen der vielen Scherben, die nach Wochenenden überall herumliegen und vor allem auf dem Schnitzelboden nicht immer entdeckt und weggeräumt werden können. Der Spielplatz wird neben den Primarschüler*innen auch häufig von Eltern mit kleineren Kindern besucht. Nicht auszudenken, zu welchen schlimmen Verletzungen es da kommen kann.

V.Wy.: Was unternimmt ihr gegen diese Misstände?

A.Sch.: Wir haben schon Verschiedenes ausprobiert. Das Fahrverbot auf dem Pausenplatz hat eine gewisse Beruhigung gebracht. Vor ca. vier Jahren haben wir prüfen lassen, ob eine Videoüberwachung installiert werden könnte. Da das Gelände verwinkelt ist, stellte sich das als eine sehr komplizierte und kostspielige Angelegenheit heraus. Weil dann eine ruhigere Phase folgte, trat das Problem etwas in den Hintergrund. Jetzt – sicher auch in Zusammenhang mit Corona – hat es wieder stark zugenommen, und wir müssen uns erneut überlegen, was zu tun ist. Auf Geheiss des Gemeinderates und der Schulpflege patrouilliert die Stadtpolizei Bülach regelmässig in der Gemeinde. Das hat jeweils eine kurze, abschreckende Wirkung, hindert jedoch die Jugendlichen nicht daran, anschliessend zu littern.

V.Wy.: Martin Schellenberg möchte die Jugendlichen nicht vertreiben. Was meint die Schulpflege dazu?

A.Sch.: Wir sind absolut der selben Ansicht. Ich möchte unbedingt, dass die Jugendlichen sich treffen und feiern können. Ab und zu gehen einige leider genau **einen** Schritt zu weit: Von der Bierflasche zu den überall verstreuten Scherben, von der Pizza und den Getränken zu verstreuten Abfällen, vom Bier zum Urin an Hauswänden (obwohl es ein TOITOI vor Ort hat!) und vom Alkohol zur völligen Enthemmung und zum Vandalismus.

Wichtig ist, dass wir die Situation im Blickfeld behalten. Ich gehe wenn möglich auf die Jugendlichen zu (nicht mit erhobenerm Zeigefinger!), stelle mich mit Namen vor und fordere sie auf, den Platz ordentlich zu verlassen.

Bei Sachbeschädigungen machen wir konsequent Anzeige gegen unbekannt. Zeigen sich wiederholende Muster, kann die Polizei die Täter manchmal ausfindig machen.

Uns ist bewusst, dass es keine definitiven Lösungen gibt, die das Phänomen auf immer und ewig aus der Welt schaffen. Es geht vielmehr darum, die Kinder und Jugendlichen auf ihrem Weg ins Erwachsensein zu begleiten und Leitplanken zu setzen, die ihnen Freiheiten geben, jedoch auch Grenzen aufzeigen. Irgendwann wird (fast) jede und jeder vernünftig.



Unschöne Statistik

zusammengestellt von

Martin Schellenberg, Hauswart der Primarschule

Unordnung auf dem Schulareal

- 15.10.19 ganzer Pausenplatz voller Scherben und Unrat
- 11.11.19 Roter Platz voller Scherben
- 25.11.19 Überall Scherben, Erbrochenes, Handlauf bei Turnhalle PS abgerissen
- 28.11.19 Bibliothek: Scheibe defekt durch Steinwurf
- 03.01.20 Kiga-Häuschen: Dach mit Stein demoliert (ein Stück abgebrochen)
- 09.05.20 Erbrochenes, Unordnung beim Tischtennisplatz
- 18.05.20 Vor Turnhalle Unordnung, sehr viel Scherben (Wodka & Cola)
- 23.05.20 Bei Turnhalle: Scherben, Pet, Alkohol etc.
- 02.06.20 Scherben vor Turnhalle und auf dem Gehweg OS-Turnhalle
- 29.06.20 Scherben, Unordnung vor Turnhalle und Umgebung
- 13.07.20 Vor Turnhalle Scherben, Flaschen, Becher und Pizzaschachteln
- 20.07.20 Scherben vor Turnhalle, Flaschen, Zigarettenstummel
- 27.07.20 Haupteingang: Unordnung und Urin in den Ecken
- 03.08.20 Dasselbe noch einmal vor Turnhalle
- 17.08.20 Zigarettenstummel, Flaschen, Becher und Pizzaschachteln bei Turnhalle und Haupteingang
- 24.08.20 Scherben, Flaschen, Becher, Zigaretten und Karton bei Turnhalle und Tischtennisplatz
- 30.08.20 Vier Säcke mit Alkoholflaschen, Büchsen / ganzer Platz voller Zigarettenstummel und Urin

Wissenswertes (Angaben Bundesamt für Umwelt)

Ökonomische Auswirkungen

Littering kostet viel Geld. Die Reinigungskosten für Littering belaufen sich in der Schweiz jährlich auf ca. CHF 200 Millionen: 75% fallen im öffentlichen Raum von Städten und Gemeinden an und 25% im öffentlichen Verkehr. Zusätzlich entstehen hohe Kosten für Präventionsmassnahmen und Sensibilisierungskampagnen.

Ökologische Auswirkungen

Gelitterte Gegenstände haben negative Folgen für die Umwelt. Einerseits verunreinigt Littering Boden, Pflanzen und Gewässer. Andererseits lassen sich die gelitterten Materialien nicht in Stoffkreisläufe zurückführen und können somit nicht recycelt werden. Stattdessen müssen neue Ressourcen mit all den damit einhergehenden Umweltauswirkungen gewonnen werden.

Bilder: Gemeindearbeiter, Martin Schellenberg
 Bericht: Verena Wydler
 Layout: Verena Wydler

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates

Gemeinderat, Behörden und Verwaltung

Amtliches Publikationsorgan – Anpassung ab 1. Januar 2021

Mit Beschluss vom 11. November 2014 hat der Gemeinderat den „Zürcher Unterländer“ als amtliches Publikationsorgan bestimmt. Gemäss Art. 17 Abs. 9 der Gemeindeordnung der Gemeinde Stadel, steht dem Gemeinderat die Bestimmung der amtlichen Publikationsorgane zu. Baurechtliche Projekte müssen gemäss § 6 lit a Planungs- und Baugesetz, zusätzlich zum amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde, im kantonalen Amtsblatt veröffentlicht werden.

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich erlaubt ab 1. Januar 2019 die Publikation mit elektronischen Mitteln. Amtliche Publikationen können entsprechend auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht werden.

Der Gemeinderat hat beschlossen, zukünftige amtliche Publikationen auf der Gemeindehomepage www.stadel.ch sowie dem Anschlagkasten beim Gemeindehaus zu publizieren.

Finanzen und Liegenschaften

Revision durch die «Baumgartner & Wüst GmbH» – Genehmigung des Berichts über die Geldverkehrsrevision 2020

Am 26. August 2020 führte die Baumgartner & Wüst GmbH, Brütisellen, die unangemeldete Geldverkehrsrevision bei der Gemeindeverwaltung Stadel durch. Aus dem Revisionsbericht ist ersichtlich, dass alle Arbeiten korrekt und unter Berücksichtigung der geltenden Gesetze und Vorschriften ausgeführt werden. Sie weisen zudem durchweg einen aktuellen Stand auf und geben zu keinerlei Massnahmen Anlass.

Durchführungsstelle für Zusatzleistungen zur AHV/IV - Prüfbericht und Revision über die Geschäftsjahre 2018 und 2019

Vom 16. bis 18. Juni 2020 ist die Durchführungsstelle vom Kantonalen Sozialamt einer ordentlichen, alle zwei Jahre stattfindenden, Revision unterzogen worden. Es wurden dabei die Geschäftsjahre 2018 und 2019 geprüft. Gemäss dem vorliegenden Prüfbericht konnte eine ordnungsgemässe und gute Geschäftsführung festgestellt werden. In vielen Prüffeldern gab es keine Feststellungen und in ein paar Prüffeldern gab es geringfügige, oder moderate Feststellungen oder Empfehlungen.

Grundstückgewinnsteuern

Der Gemeinderat hat seit dem letzten Bericht zwei Grundstückgewinnsteuer-Entscheide gefällt und dabei Grundstückgewinnsteuern von total rund CHF 98'000.00 veranlagt. Es wurden zudem diverse Fälle behandelt mit nicht steuerrelevanten Handänderungen oder gesetzlich festgelegten Steueraufschüben infolge Erbteilungen, Erbvorbezügen, Ersatzbeschaffungen, etc.

Landwirtschaft, Forst und Umwelt

Zweckverband «Forstrevier Egg-Ost-Stadlerberg» - Genehmigung Budget 2021

Das Budget 2021 des Forstreviers schliesst bei der Erfolgsrechnung mit einem Aufwand von CHF 1'258'450.00 und einem Ertrag von CHF 1'379'950.00 ab, was einem Ertragsüberschuss von CHF 121'500.00 entspricht welcher dem zweckfreien Eigenkapital gutgeschrieben werden soll.

In der Investitionsrechnung des Verwaltungsvermögens sind 2021 Investitionen von CHF 550'000.00 für die Anschaffung eines Forstspezialfahrzeuges vorgesehen.

Gesundheit, Soziales und Jugend

Verein Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach – Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021

Der Verein «Spitex-Dienste Stadel-Bachs-Weiach» hat den angeschlossenen Gemeinden sein Budget für das Jahr 2021 zur Genehmigung vorgelegt. Der Vorstand des Spitex-Vereins hat dem Budget 2021 an seiner Sitzung vom 22. Juni 2020 zugestimmt. Aus den Unterlagen ist ersichtlich, dass das Budget mit Einnahmen und Ausgaben in der Höhe von CHF 429'650.00 abschliesst.

In den Einnahmen enthalten ist der Restfinanzierungsbetrag von CHF 172'000.00, gemäss Normdefizit der Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich und anhand der Kostenrechnung für hauswirtschaftliche Leistungen. Zudem ist der Restkostenüberschuss von CHF 5'600.00 berücksichtigt, wodurch das Budget 2021 ausgeglichen wird. Der genannte Überschuss wird nach Einwohnerschlüssel aufgeteilt.

Für die Gemeinde Stadel wird, gestützt auf die genannten Zahlen und gemäss den erhaltenen Unterlagen, mit einem Restfinanzierungsbetrag von total CHF 98'160.00 und einem Restkostenüberschuss von CHF 2'654.00 gerechnet.

Gemeindereferendum zu Änderung des Sozialhilfegesetz

Der Zürcher Kantonsrat hat am 15. Juni 2020 mit 88 zu 85 Stimmen eine Revision des kantonalen Sozialhilfegesetzes beschlossen. Neu sollen Observationen und der Einsatz von technischen Hilfsmitteln vorgängig durch den Bezirksrat bewilligt werden müssen. Bisher war die gängige Praxis so, dass ein Behördenbeschluss reichte. Neu sollen zudem Arbeiten von Sozialhilfeorganen und entsprechende Überprüfungen nur noch vom öffentlichen Raum aus erlaubt sein. Ein spontaner Hausbesuch wird verunmöglicht.

Der knappe Kantonsratsbeschluss vom 15. Juni 2020 führt dazu, dass sowohl auf Seite der Verwaltung in den Gemeinden, als auch bei den Bezirksräten ein zusätzlicher administrativer Aufwand entsteht. Auch ist die neue Regelung praxisfremd, weil Observationen bei einer veränderten Ausgangslage und einem konkreten Verdacht in der Regel rasch beschlossen und umgesetzt werden müssen.

Das Verifizieren, ob die von Sozialhilfebezüglern gemachten Angaben auch der Tatsache entsprechen, wird de facto verunmöglicht, denn solche Arbeiten dürfen neu nur noch vom öffentlichen Raum aus erfolgen. Es ist zukünftig beispielsweise nicht mehr erlaubt, mittels spontanem Hausbesuch zu verifizieren, ob die gemachten Angaben zur Haushaltsgrösse der Tatsache entsprechen. Bereits das Betreten eines Treppenhauses in einem Wohnblock wäre nicht mehr erlaubt.

Mit dem Kantonsratsbeschluss werden wichtige Grundlagen für die Arbeit gegen Sozialhilfemissbrauch, aber auch generell im Sozialhilfewesen deutlich erschwert. Auch missachtet der Entscheid des Kantonsrates mehrere Volksentscheide, in welchen sich eine klare Mehrheit der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger für ein entschlossenes Handeln gegen Sozialmissbrauch ausgesprochen hat.

So hat der Souverän beispielsweise auch klar ausgesagt, dass es sich bei Sozialhilfebetrug um ein schweres Delikt handelt, welches zum Landesverweis führen soll. Denn wer Sozialhilfe

missbraucht, stellt eine der wichtigsten sozialen Errungenschaften, nämlich das letzte soziale Netz, bezüglich der Akzeptanz in der Bevölkerung aufs Spiel.

Bei den Exekutiven in den Gemeinden oder den Mitgliedern der Sozialbehörden handelt es sich im von der jeweils eigenen Bevölkerung gewählte Personen. Diesen Behördenmitgliedern ist grundsätzlich das Vertrauen auszusprechen und die Milizarbeit entsprechend zu würdigen. Der am 15. Juni 2020 gefasste Beschluss des Kantonsrats kommt einem Misstrauensvotum gegenüber den kommunalen Behörden gleich, welche bis anhin seriöse Arbeit leisteten und grundsätzlich verantwortungsvoll und umsichtig handeln. Er kriminalisiert die bisherige zielgerichtete Arbeit der Sozialhilfeorgane. Entsprechend haben der Gemeinderat Stadel und weitere Zürcher Gemeinden das Gemeindereferendum eingereicht.

Bau und Planung

Baubewilligungen

Seit dem letzten Bericht bewilligt der Gemeinderat neben verschiedenen kleinen, untergeordneten Bauvorhaben, Nutzungsänderungen oder Nachträgen zu Baubewilligungen auch folgende Bauvorhaben:

- Abbruch Wohnhaus Vers.-Nr. 183 und Schopf Vers.-Nr. 244 sowie Neubau von 3 Mehrfamilienhäuser auf den Grundstücken Kat.-Nrn. 525, 2296 und 2297 an der Hinterdorf-/Rosenstrasse in Stadel
- Erstellung Photovoltaikanlage auf dem Dach des Wohnhauses und Garagengebäudes Vers.-Nr. 651 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1841 an der Stäglistasse 10 in Stadel
- Erstellung Photovoltaikanlage auf dem Dach des Doppelfamilienhauses Vers.-Nr. 896 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1710 an der Dorfstrasse 12 in Windlach
- Neubau Nebengebäude mit disponiblen Raum und Terrasse auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2318 (alt 1483) an der Steinerstrasse 2 in Windlach
- Abbruch Einfamilienhaus Vers.-Nr. 329 und Ersatzneubau Einfamilienhaus auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2193 an der Schlattistrasse 20 in Windlach (Landwirtschaftszone)
- Anbringen einer Reklametafel beim Gebäude Vers.-Nr. 1145 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2333 an der Zürcherstrasse 3 in Stadel
- Vorentscheid mit Verbindlichkeit gegenüber Dritten i.S. Abbruch Nebengebäude Vers.-Nr. 883 und Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2314 an der Strickstrasse 1 in Stadel
- Abbruch Holzschopf Vers.-Nr. 214 und Erweiterung Schulhaus Vers.-Nr. 222 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2254 an der Kaiserstuhlerstrasse 50 in Stadel
- Neubau Luft-Wasserwärmepumpe (Aussenaufstellung) beim Wohnhaus Vers.-Nr. 120 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1795 an der Bachserstrasse 2 in Stadel
- Anbau Sitzplatzüberdachung beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 993 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1880 am Rebweg 14 in Stadel
- Ersatz Sichtschutz beim Einfamilienhaus Vers.-Nr. 579 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 1617, Wisental 5 in Windlach
- Neubau Veloraum beim EFH Vers.-Nr. 241 auf dem Grundstück Kat.-Nr. 2081 an der Strickstrasse 20 in Stadel

Polizei und Sicherheit

Genehmigung Reglement über die Videoüberwachung Genehmigung und Antrag an die Gemeindeversammlung

In den vergangenen Jahren haben die Schäden und Verunreinigungen durch Vandalismus und Littering in der Gemeinde Stadel stark zugenommen. Die Aufwendungen für die Behebung der Schäden und Verunreinigungen sind entsprechend ebenfalls angestiegen.

Der Gemeinderat ist überzeugt, durch die Installation einer Videoüberwachung an neuralgischen Punkten, diesem Trend entgegenzuwirken und im Schadenfall Verursacher zur Verantwortung ziehen zu können.

Voraussetzung für eine Videoüberwachung von öffentlichem Grund ist ein entsprechendes Reglement. Mit Beschluss der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2011, genehmigten die Stimmbürger der Gemeinde Stadel das Reglement über die Videoüberwachung. Das bestehende Reglement entspricht jedoch nicht mehr den aktuellen Bedürfnissen und Vorschriften. Entsprechend wurde das vorliegende Reglement erarbeitet, welches dem Leitfaden des Datenschutzbeauftragten des Kantons Zürich über die Videoüberwachung durch öffentliche Organe entspricht.

Sicherheitszweckverband «Gla-Sta-Wei» – Genehmigung des Budgets für das Jahr 2021

In der Erfolgsrechnung 2021 wird ein Aufwandüberschuss von CHF 564'700.00 (Vorjahr: CHF 526'400.00) ausgewiesen. Nettoinvestitionen sind im Betrag CHF 140'000 vorgesehen.

Entsprechend dem Verteilschlüssel hat sich die Gemeinde Stadel am voraussichtlichen Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung mit einem Anteil von CHF 145'416.00 zu beteiligen. Bei den Investitionen ist für Stadel ein Beitrag von CHF 36'666 vorgesehen, was insgesamt budgetierte Gesamtausgaben von CHF 182'082.00 für die Gemeinde Stadel ergibt.

Bei Fragen steht Ihnen der Gemeindeschreiber gerne zur Verfügung.

Manuel Frei
Gemeindeschreiber

Verabschiedung Manuela Grütter

Seit dem 1. Juni 2018 war Manuela Grütter bei der Gemeindeverwaltung als Mitarbeiterin in sämtlichen Bereichen angestellt. Per Ende August hat Frau Grütter die Gemeinde Stadel verlassen, um bei einer grösseren Gemeinde die Leitung der Einwohnerdienste zu übernehmen.

Wir danken Frau Grütter für ihre wertvollen Dienste und wünschen ihr bei der neuen beruflichen Herausforderung nur das Beste.

Zu- und Wegzüge

vom 6.8.2020 – 16.9.2020

Über die Veröffentlichung ihrer Namen entscheiden die Betroffenen selber.**Zuzüge**

Wir heissen in unserer Gemeinde folgende Neueinwohner herzlich willkommen und wünschen, dass sich diese bei uns bald Zuhause fühlen.

Sinnapu Arulseeelan, Andrea, Sarah, Sofia, Alex + Samira
Breiter Pascal
Lutfiu Bujar
Pastler Vanessa
Wilken Pierre
Rohrer Tim

Wegzüge

Suter Patrick + Corinne
Heinz Babette
Benkner Ronny
Engelhard Sarina

Zivilstandsnachrichten

vom 6.8.2020 – 16.9.2020

Geburten

Joah Lieb, geboren am 2.9.2020, Sohn von Rahel Lieb geb. Schmid und Kevin Lieb, wohnhaft in Stadel

Andrin Keller, geboren am 10.9.2020, Sohn von Ramona Keller geb. Furrer und Philipp Keller, wohnhaft in Windlach

Trauungen

Martina Linse geb. Mohler und Reto Linse, getraut am 28.8.2020, wohnhaft in Schüpfheim

Gabriele Kütemeier geb. Barsch und Thorsten Kütemeier, getraut am 5.9.2020, wohnhaft in Schüpfheim

Todesfall

Margrit Schreiber geb. Disch, geboren am 19.11.1925, gestorben am 10.9.2020, wohnhaft gewesen in Stadel

Gratulationen**Geburtstage****80 Jahre**

Johanna Specogna geb. Weber
Raat
15.11.1940

90 Jahre

Ernst Bucher
Stadel
9.10.1930

Herzliche Gratulation!**Amtliche Pilzkontrolle**

Pilzkontrollleur:
Heinz Rafreider
Bergstrasse 10
8174 Stadel
Tel.Nr. 044 858 10 10



Kontroll-Lokal:
altes Schulhaus
Zürcherstrasse 8
8174 Stadel
1. Stock

Öffnungszeiten:

Nach den Sommerferien bis Ende Oktober

| | |
|----------|-------------|
| Mittwoch | 18 – 19 Uhr |
| Samstag | 17 – 19 Uhr |
| Sonntag | 17 – 18 Uhr |

Während der Schonzeit, d.h. vom 1. bis 10. Tag des Monats ist das Pilzsammeln verboten. Demzufolge findet in dieser Zeit keine Kontrolle statt.

Immer wieder tote Fische in den Bächen!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass es verboten ist, Ihre Pools auf den öffentlichen Strassen und somit in die öffentliche Kanalisation zu entleeren. Das chlorhaltige Wasser darf der Hauskanalisation zugeführt werden, dieses ist vorher aber zwingend zu neutralisieren.

Dasselbe gilt auch für das Waschen von Autos auf öffentlichem Grund sowie auch auf Privatparkplätzen. Pool- und Waschwasser jeglicher Art ist Schmutzwasser und gehört in die Hauskanalisation.

Das Wasser der öffentlichen Kanalisation fliesst über die Strassenentwässerung unterirdisch (ohne Ölabscheider etc.) direkt in die umliegenden Bäche und nicht wie häufig angenommen in die Kläranlage. Somit werden unsere einheimischen Fische vergiftet und sterben schlussendlich an den schweren Chemikalien im Wasser.

Zu widerhandlungen erfüllen den Strafbestand einer Gewässerverschmutzung und sind somit strafbar.

Bei Fragen können Sie sich an unser Werk-Team wenden: Tel. 044 858 23 06.

Gemeinde Stadel

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Stadel

Mein Name ist Noémie Baur und ich arbeite seit dem 20. August 2020 bei der Gemeindeverwaltung Stadel. Ich bin 19 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Pfungen. Im Sommer 2020 habe ich die Ausbildung zur Kauffrau bei der Gemeindeverwaltung Freienstein-Teufen abgeschlossen. Die Ausbildungszeit bereitete mir viel Freude und daher war mir von Beginn an klar, dass ich weiterhin auf einer Gemeindeverwaltung tätig sein möchte. In meiner Freizeit gehe ich gerne

ins Fitness und liebe es, mit meiner Familie und Freunden spannende Dinge zu unternehmen.

Ich freue mich auf die neue Herausforderung und auf spannende Begegnungen in der Gemeindeverwaltung.

Achtung: Sonderabfall-Sammlung

Am Samstag, 3. Oktober 2020, 08.00 – 11.30 Uhr, findet in der Entsorgungsstelle Stadel (Neuwisstrasse) die diesjährige Sonderabfall-Sammlung statt. Nutzen Sie die Gelegenheit und entsorgen Sie gratis: Nicht mehr benötigte Farben, Lacke, Chemikalien, Medikamente usw.

Einwohnerstatistik per**31.8.2020**

| | |
|--------------|--------------|
| Raat | 151 |
| Windlach | 503 |
| Schüpfheim | 93 |
| Stadel | 1'566 |
| Total | 2'313 |

Treffen mit dem Gemeindepräsidenten

Aus aktuellem Anlass fallen die persönlichen Sprechstunden bis auf weiteres aus. Für dringende Fälle können Sie, geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner, mich gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren.

Mobil: 079 335 15 40

Montag / Mittwoch / Freitag zwischen 9 – 11 Uhr oder

Mail: dieter.schaltegger@stadel.ch

Gemeindepräsident
Dieter Schaltegger



Dorfblatt-Nagra-Ecke

Hier erscheinen Informationen der Nagra und Antworten auf Ihre Fragen.

lukas.oesch@nagra.ch
Tel:056 437 12 67

Endlich der Beweis – es ist ein Politikum

Jahrelang wurde uns gebetsmühlenartig versichert, dass die Suche nach einem Endlager beziehungsweise Tiefenlager, wie es neu heisst, für die Lagerung hochradioaktiver Abfälle nach rein sicherheitsmässigen und technischen Gesichtspunkten erfolge.



Da lese ich nun sehr Interessantes in einem kürzlich erschienen Bericht des Bundesamts für Energie BFE, es leitet die ganzen Verfahren und bereitet die Bewilligungen vor, die in der Folge vom UVEK (Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation) oder dem Bundesrat genehmigt werden. Er handelt von der logischen Tatsache, dass sich die sehr vielen involvierten Akteure nicht immer einig sind. Und dass es Diskussionen, Annäherungen oder zusätzliche Abklärungen brauche – immer wieder. Denn nur so fände man sowohl den sichersten, vor allem aber auch akzeptierten Standort für ein Tiefenlager. Nochmals: ... sowohl den sichersten, vor allem aber auch akzeptierten Standort für ein Tiefenlager!

Endlich bringt es jemand auf den Punkt. In diesem Fall die Leiterin Sektion Entsorgung radioaktiver Abfälle. Lägern Nord, namentlich Stadel, kann als geografisches Standortgebiet ausser Frage infrage kommen. Noch mehr, wenn Behörde und Bevölkerung oder umgekehrt nicht mucksen. Wir wollen nichts wissen von Gegenwehr, ganz zu schweigen von Aktionen in Richtung ziviler Ungehorsam. Es fehlt schlicht auch am nötigen Interesse, derweil wir doch das Volk sind. Lassen wir es also geschehen? Offenbar.

Meine Frage nun: Wie stellt die Nagra sicher, dass die bei uns vorgesehene BEVA (Brennelementverpackungsanlage) Mensch und Umwelt schützt, wo sie doch im Schutzbereich (!) nutzbarer unterirdischer Gewässer zu liegen käme?

Lukas Oesch

Walti Köng, Windlach

Infos zum Häckselervice (neues Datum)

Häckselbeginn: 2.11.2020 (Der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Das Häckselgut muss ab dem 2.11.2020 bereitliegen.

Anmeldeschluss ist der 23.10.2020.

Der überarbeitete Anmeldetalon befindet sich unten.

Was zum Häckselgut zählt:

- Sträucher- und Baumschnitt (holzige Material) lose
- Baumstämme bis max. 40 cm Durchmesser



Anmeldetalon für die Häckselaktion (neues Datum)

Das Häckselgut muss am Strassenrand deponiert werden.

Anmeldung: bis **23. Oktober 2020** auf der Gemeindeverwaltung

Häckselbeginn: ab 2. November 2020 (Der Beginn kann sich je nach Witterung verzögern.)

Name, Vorname:

Wohnadresse (Strasse + Nummer):

An welcher Strasse + Haus-Nr. befindet sich das Häckselgut?

Dorfteil: Stadel Windlach Raat Schüpfheim

Häckselgut: liegen lassen
 mitnehmen



Unser schönes Stadel wird «kalenderfähig»

Gerne stelle ich mich kurz vor. Mein Name ist Nicole Signer und ich wohne seit über 20 Jahren in Stadel. Als passionierte Hobbyfotografin begleitet mich meine Kamera (fast) immer und überall hin. Da ich auch ein Faible für spezielle Lichtsituationen und Naturstimmungen habe, sind genau dies die Dinge, die mich immer wieder nach draussen ziehen. Nicht selten sind solche Spektakel am Himmel nur für ein paar Minuten sichtbar, also muss es oft schnell gehen. Alles wird dann ruckartig stehen und liegen gelassen, um genau diesen kurzen Augenblick fotografieren zu können. Oder aber es zieht mich mitten in der Nacht, wenn alle Strassenlampen erloschen sind und Stadel schläft, auf Fotojagd. Dann geniesse ich nebst dem atemberaubenden Sternenhimmel auch die Ruhe, die mich in diesem Moment umgibt.

Inzwischen lagert bei mir eine schöne Fotosammlung von kleinen Naturzaubereien, die ich aber nicht einfach so auf meiner Festplatte versauern lassen wollte. Und so entstand die Idee, diese Fotos in einem «**Stadler Kalender**» zu verpacken. Ich bin sehr dankbar, dass die Kulturkommission Stadel meine Freude daran sofort teilte und meine Idee tatkräftig unterstützte, sodass wir nun zusammen einen Stadler-Kalender der etwas besonderen Art präsentieren können.

Der Kalender «Unser schönes Stadel» ist ab sofort in der Gemeindeverwaltung Stadel für nur Fr. 17.00 erhältlich.

Sie dürfen gespannt sein und vielleicht auch ein bisschen staunen, wie ein kleines Dorf im Zürcher Unterland sich so naturnah präsentiert. Beim Druck des Kalenders wurde bewusst das örtliche Gewerbe berücksichtigt, was gerade in der jetzigen Zeit bedeutungsvoll ist. Zudem können Sie den Geburtstagskalender zeitlos benutzen und sich nicht nur 1 Jahr daran erfreuen. Wäre das nicht ein tolles Mitbringsel für den nächsten Besuch, ein Geschenk oder einfach eine schöne Erinnerung an den Ort, wo Sie Zuhause sind?

PS: Und sollten Sie sich fragen, wie mein Name «KEROSIN-HILLfoto» zustande kam, dürften genau Sie, als Einwohner von Stadel, diejenigen sein, die das anhand unseres Wohnortes problemlos herausfinden.

Mehr von meinen Fotos sehen Sie unter:
www.kerosinhillfoto.ch - Ihre Fotografin für Fotoaufträge jeglicher Art.

Nicole Signer

Marion Schneider, Präsidentin Kulturkommission Stadel

Die farbigen Bilder des Kalenders sind im Kleinformat auf der Seite 31 dieser Ausgabe abgebildet. Auf den Seiten 12, 14 und 27 finden Sie zudem weitere Fotos von Nicole Signer.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Raat, Schöpfheim, Stadel und Windlach

Aufgrund der aktuellen Corona Situation hat sich in diesem Jahr so einiges verändert. Geplante Veranstaltungen werden reihenweise abgesagt oder auf unbestimmte Zeit verschoben.

Die Kulturkommission Stadel möchte in der Vorweihnachtszeit alle vier Ortsteile mit ein wenig Glanz und Licht erhellen.



Bis zum 30. November 2020 stellen wir mehrere Weihnachtsbäume in jeden Ortsteil. Diese bleiben dann bis in der ersten Januar-Woche 2021 stehen.

Sie, liebe Einwohnerinnen und Einwohner sind eingeladen, die Bäume zu schmücken, verzieren, dekorieren, kurz: der Kreativität freien Lauf zu lassen.

Am 23. Dezember 2020 prämiert dann die KUKO den originellsten Weihnachtsbaum.

Im Advent sind alle zu einem Abendspaziergang von Baum zu Baum eingeladen. Dabei wünschen wir uns, dass Ihnen die verschiedenen Kunstwerke ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

Beim Dekorieren und Verzieren wünschen wir Ihnen viel Freude und Spass. Die genauen Standorte der Bäume werden im nächsten Dorfblatt publiziert.

Diana Gyr

Gut zu wissen:
 Die Gegenstände werden durch die Gemeinde entsorgt.



Chränzli leider abgesagt

Liebe Chränzlibesucher und Besucherinnen



Aufgrund der aktuellen Lage bezüglich des Coronavirus in unserem Land, haben wir uns schweren Herzens entschlossen, das diesjährige Stadler Turnerchränzli nicht durchzuführen.

Wir wünschen allen ein schönes restliches 2020, und freuen uns, euch im neuen Jahr wieder an unseren Anlässen begrüssen zu dürfen.

Eure Stadler Turnerfamilie

Herrliche Welt der Falter und Schmetterlinge in und um Stadel



Mit zwei Exkursionen im Februar und Juni haben die Teilnehmenden des Falterkurses neue Entdeckungen gemacht! So haben wir bei der Panzersperre erlebt, wie die wertvollen Wiesen und Sträucher eine Oase für Schmetterlinge und auch weitere Insekten bieten. Die Wiese blühte in voller Pracht, und das war so wohltuend nach dem Lockdown, die Schönheit unserer Natur zu erfahren!



Im August fand dann auch eine Nachtfalterexkursion statt mit Thomas Kissling, einem hervorragenden Entomologen aus Bülach. Da entfaltete sich eine neue Welt von Nachtfaltern und Schmetterlingen! Dass wir sogar das Glück hatten

einige Russische Bären aus nächster Nähe zu betrachten, war absolut Spitze!

Wer sich für die Bilder interessiert, dem empfehlen wir unsere Homepage: <https://stadelnaturschutzverein.jimdofree.com>

Wilma Willi, Präsidentin

Turm Stadlerberg

Jetzt packen wir es an

Vielen Dank! An der Gemeindeversammlung vom 9. September 2020 wurde das Projekt Turmbau ohne Gegenstimme gutgeheissen. Der Gemeinderat und die Projektgruppe freuen sich, das Projekt jetzt mit Hochdruck voranzutreiben.

Die Architekten Marc Graf und Roger Biscioni sowie der Ingenieur Markus Krattiger konnten den Siegerturm vor- und auch darstellen. Die Ausführung der „Blätter“ und der Treppe werden noch detailliert ausgearbeitet, dies, um die beste Balance zwischen Offenheit einerseits und Holzschutz andererseits zu finden.

Markus Krattiger hat weiter erklärt, wie die verschiedenen Anforderungen an den langfristigen Holzschutz in die Konstruktion eingeflossen sind, und dass sich mit der weitläufigeren Treppe schöne Ausblicke in die Umgebung eröffnen.

Wie geht es jetzt weiter?

Detailprojekt, Baubewilligung, Ausschreibung der Arbeiten, Bereitstellen des Holzes und Sponsorsuche sind die Hauptpunkte für die nächsten Monate. Die Vorbereitungsarbeiten sollen bis im Frühjahr 2021 abgeschlossen sein, damit der Turm Ende 2021 gebaut werden kann.

Beim Sponsoring wollen wir natürlich das Ziel von CHF 300'000 übertreffen. Deshalb haben wir eine professionelle Broschüre und Web-Seite erstellen lassen. Auf www.stadlerberg.ch können Sie den Projektverlauf und auch den Spendenstand jederzeit einsehen. Wir planen auch spezielle Events zu versteigern. Am besten tragen Sie sich für den Newsletter ein und wir informieren Sie regelmässig über alle Neuigkeiten.

Dramatischer Verein Stadel sagt Aufführungen für Januar und Februar 2021 ab



Aufgrund der andauernden Corona-Pandemie hat der Dramatische Verein Stadel (DVS) beschlossen, die Aufführungen im Januar und Februar 2021 abzusagen. Das zur Aufführung geplante Stück wird stattdessen auf Winter 2022 verschoben.

Die aktuell weiter steigenden Fallzahlen von Covid-19 Erkrankungen und die damit einhergehende Gefahr einer zweiten Welle, wie sie umliegende Staaten bereits erreicht hat, zwangen uns dazu, eine Lagebeurteilung hinsichtlich der bevorstehenden Theatersaison vorzunehmen. Der Vorstand kam zum Schluss, in der Saison 2021 auf eine Theaterproduktion zu verzichten.

„Wir bedauern diesen Schritt wirklich sehr und die Entscheidung ist uns alles andere als leichtgefallen. Ist doch das Stadler-Theater eine langjährige Tradition im winterlichen Züri-Unterland“, erklärt Sulamith Gutbrod, die Präsidentin des DVS. Der Schutz unserer Zuschauer wie auch unserer Vereinsmitglieder steht an oberster Stelle“, so Gutbrod weiter.

Das Schutzkonzept des Zentralverbands Schweizer Volkstheater (ZSV), das bei unserem Theaterbetrieb zum Tragen käme, enthält umfangreiche Schutzmassnahmen für die verschiedenen Bereiche einer Theaterproduktion wie Bühnenbau, Proben, Maske und die Durchführung der Vorstellungen sowie des dazugehörigen Gastronomiebetriebs.

Zudem wissen wir zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht, wie sich die Situation in Bezug auf Covid-19 im Winter 2021 in der Schweiz präsentieren wird. Kämen überhaupt Besucher ins Theater oder ist die Verunsicherung zu gross? Sind Veranstaltungen in dieser Form überhaupt erlaubt? Kommt es gar wieder zu einen „shut-down“? „Die Verunsicherung und das finanzielle Risiko für unseren kleinen Verein ist uns einfach zu gross“, führt Gutbrod weiter aus.

Wir werden diese Zwangspause nutzen, um neue Ideen zu sammeln, um dann mit neuer Frische in die Saison 2022 zu starten.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Zuschauerinnen und Zuschauern herzlich für ihre langjährige Treue. Vergessen Sie uns nicht und bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Dramatischer Verein Stadel

Übrigens, wir sind immer auf der Suche nach neuen, theaterbegeisterten Mitgliedern jeden Alters. Haben Sie Lust in einer Theaterproduktion auf der Bühne zu stehen? Melden Sie sich bei uns via Kontaktformular auf unserer Website: www.theaterstadel.ch

Schauspielerfahrung ist nicht erforderlich.

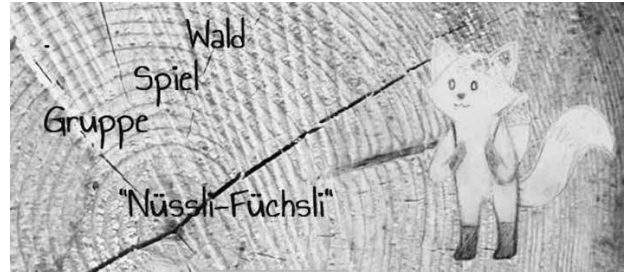
Auch Sie können mithelfen!

Wir freuen uns über jede Werbung für das Projekt. Auf der Gemeindeverwaltung können Sie weitere Broschüren beziehen und mithelfen, das Projekt grossflächig bekannt zu machen. Oder teilen Sie den Link zur Homepage auf Ihren Social-Media-Kanälen.

Packen wir es alle gemeinsam an. Jede Unterstützung ist willkommen und hilft!

Das Projektteam www.stadlerberg.ch

Spielgruppe im Chinderhuus und/oder im Wald



Möchte Ihr Kind:

- spielen und entdecken?
- mit anderen Kindern zusammen sein und diese kennen lernen?
- lustige Geschichten hören?
- ausserhalb vom eigenen Zuhause die Welt entdecken?
- viel lachen und forschen?

Bei uns in der Spielgruppe ist dies alles möglich!

<http://spielgruppe-stadel.ch/>

<https://waldspielgruppe-stadel.jimdofree.com/>

Simone Känzig 079 / 200 72 90



Willkommen an einer Femmes-Tische Runde im Zürcher Unterland

Neues erfahren – Austausch mit anderen Frauen/Müttern

Unsere Moderatorinnen leiten die Gesprächsrunde in den Sprachen: Deutsch, Spanisch, Französisch, Arabisch, Albanisch, Englisch, Tamil, Tigrinja, Türkisch.

Das Thema der Runde dreht sich zum Beispiel um Gesundheit, Erziehung, Integration oder Prävention.

An einer Gesprächsrunde nehmen ca. 5 – 8 Frauen teil. Es dauert ca. 1 bis 1 1/2 Stunde. Ihre Teilnahme ist kostenlos.

Nach dem Austausch gibt es etwas Kleines zu essen und zu trinken. Dann haben Sie Zeit, die Frauen besser kennen zu lernen.

Femmes-Tische Gesprächsrunden können zum Beispiel in Ihrem Wohnzimmer, in einem Familienzentrum, in einem Raum innerhalb der Schule oder im Migros-Restaurant stattfinden.

Laden Sie dazu einfach eine Moderatorin, welche Ihre Sprache spricht, zu sich nach Hause oder ins Familienzentrum etc. ein. Bestimmen/suchen Sie gemeinsam mit der Moderatorin den Ort und die Zeit, wann die Runde stattfinden soll.

Wählen Sie mit der Moderatorin das Thema aus, das Sie interessiert.

Laden Sie Ihre Freundinnen, Nachbarinnen, Frauen aus der Familie zu dieser Runde ein. Die Moderatorin leitet die Runde. Getränke und Snacks werden von uns übernommen und kosten die Gastgeberin nichts.

Haben Sie eine Frage?

Möchten Sie an einer FemmesTische Runde teilnehmen?

Möchten Sie gerne Gastgeberin für eine Runde bei sich zu Hause sein?

Möchten Sie FemmesTische Moderatorin werden?

Wir freuen uns auf jede Anfrage unter:

Kontakt:

Boryana Hilti

Tel: 044 872 77 47 hilti-femmestische@praevention-zu.ch

www.praevention-zu.ch Angebote/Femmes-Tische

SUCHT
PRÄVENTION
ZÜRCHER UNTERLAND

femmesTISCHE
Wir sprechen über Familie,
Gesundheit und Integration
Zürcher Unterland

Mediothek
Schulhaus Sandbuck
8173 Neerach

PRIMARSCHULE
NEERACH



Geschichten-Zeit

Bilderbücher entdecken und gemeinsam in Geschichten eintauchen.

Vorlesen für Kinder von 4 bis 7 Jahren.

Samstag, 24.10. / 21.11. / 12. 12.2020

Samstag, 16.1. / 13.2. / 20. 3.2021

Mediothek Neerach
9.15 Uhr bis 9.45 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Ihr Mediotheks-Team

Geschichten für die Kleinen

Für Kinder von 1 – 3 Jahren

Freitag, 23.10. / 20.11. / 11.12.2020

Freitag, 15.1. / 12. 2. / 19.3. 2021

Mediothek Neerach
15.00 Uhr bis 15.30 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ihr Mediotheksteam



PRIMARSCHULE STADEL

«Es ist normal, verschieden zu sein!»

Zwischenbericht zum Anbauprojekt der Primarschule Stadel

Die Bagger sind aufgefahren!

Nachdem die Hecken bereits vor einigen Tagen entfernt worden sind, bot der ehemalige Gartensitzplatz vorübergehend einen trostlosen Anblick.

Nun sind die Bagger aufgefahren und die Vorbereitungen für den neuen Anbau laufen auf Hochtouren.

Das Fundament wird vorbereitet, sodass schon bald die fertigen Holzelemente an ihren richtigen Platz kommen können.

Gerne halten wir Sie auf unserer Webseite und auch hier im Dorfblatt auf dem Laufenden.

Ausflug der 5./6. Klassen zum Legionärspfad Vindonissa

Bereits in der ersten Schulwoche führen die Schülerinnen und Schüler der beiden 5./6. Klassen zum einzigen Legionärslager der Schweiz im Legionärspfad Vindonissa in Windisch bei Brugg.

Während einige Kinder auf einer kniffligen Audio-Spieltour die römischen Schauplätze von Vindonissa besuchten, wurden die anderen unter Aufsicht des Legionärs Rochus selbst zum Legionär und übten verschiedene Kampftechniken und -formationen.

Nach einer turbulenten Heimfahrt kehrten alle wieder heil nach Stadel zurück. Der Einstieg ins Thema «Die Römer» war gelungen!

Seit vielen Jahren ist die Primarschule Stadel eine integrative Schule. Was bedeutet das und wie gelingt es der Primarschule Stadel, die gesetzlich geforderte Integration erfolgreich umzusetzen?

Damit wir vom Gleichen sprechen, scheint es mir zunächst wichtig, den Begriff der «Integration» zu klären.

In Gesetzestexten, kantonalen und kommunalen Empfehlungen oder auch im Schulalltag wird der Begriff «Integration» vorwiegend als Gegensatz zu «Separation» verwendet. Mit Integration ist in diesem Zusammenhang gemeint, dass Schülerinnen und Schüler mit einem besonderen Bildungsbedarf in der Regelschule ihres Wohnorts unterrichtet werden.

Separation dagegen kann einerseits bedeuten, dass ein Kind in einer Sonderschule (extern) oder von der Regelklasse getrennt in Sonder- und Kleinklassen (intern) unterrichtet wird. Auch innerhalb der Regelklasse kann separiert werden, indem eine Schülergruppe oder einzelne Schüler z. B. mit der Schulischen Heilpädagogin in einem anderen Raum arbeiten.

Als integrative Schule unterrichten und handeln wir nach folgender Grundhaltung: «Es ist normal, verschieden zu sein!».

Die Vielfalt und Heterogenität der Gesellschaft betrachten wir als grundlegend und selbstverständlich; nicht alle können gleich sein, alles gleich machen oder gleich denken.

Integration gelingt demzufolge dann, wenn wir diese Grundhaltung einnehmen und umsetzen. Jeder Mensch hat andere Fähigkeiten, Voraussetzungen, Begabungen und Talente. Genauso hat auch jeder Mensch seine eigenen Schwierigkeiten, Problemzonen oder Baustellen.

Mit dieser Grundhaltung richten wir den Blick stärker auf das Kind und weniger auf das System.

Anstatt also danach zu fragen, wie viele Lektionen an Schulischer Heilpädagogik Schüler A mit einer starken Lernschwäche braucht, lautet unsere Frage: Wie intensiv, in welcher Form und mit welchem Personal kann die Klasse XY unterstützt werden, damit Schüler A in angemessener Form am Unterricht teilhaben kann?

Indem wir uns diese Frage immer wieder stellen, gelingt uns die Integration von Kindern mit besonderen Bedürfnissen.

Pascal Zefferer

Schulleiter Primarschule Stadel



Und ausserdem ...

... dauern die Herbstferien vom 5. bis 16.10.2020.

... haben am 29. und 30.10.2020 alle Schülerinnen und Schüler schulfrei (Weiterbildung).

... findet am 2.11.2020 der Räbeleuchtliumzug statt.

... findet voraussichtlich am 19.11.2020 der Besuchsmorgen statt.

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre»: Über 400 Lernende waren im ersten Jahr erfolgreich



Im Kanton Zürich läuft seit einem Jahr das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre». Es unterstützt und motiviert Berufslernende, während ihrer Ausbildung aufs Rauchen zu verzichten. Mit Erfolg: Über 70 Betriebe und über 450 Lernende machen beim Projekt mit. Mehr als 90 Prozent der Teilnehmenden bleiben rauchfrei – eine zackstarke Leistung!

Die meisten Raucherinnen und Raucher beginnen im Alter von 15 bis 19 Jahren mit dem Rauchen – häufig während der Lehre. Sie verbringen dann viel Zeit im Betrieb, müssen sich in der Erwachsenenwelt zurechtfinden und machen neue Erfahrungen. Dazu gehört oft auch das Rauchen. Hier setzt das Projekt «zackstark – rauchfrei durch die Lehre» an.

Der Betrieb als Coach

«zackstark» leistet einen wichtigen Beitrag zur Gesundheit und Eigenverantwortung der Lernenden. Gleichzeitig bietet es den Unternehmen messbaren Nutzen. Dazu sagt Stephanie Unternährer, Projektleiterin bei der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFSP): «Gerade weil die Jugendlichen viel Zeit im Betrieb verbringen und wichtige Entwicklungsschritte machen, ist es sinnvoll, wenn die Betriebe ihre Lernenden als Vorbild dabei unterstützen, rauchfrei zu bleiben.» Das Vorgehen ist sehr einfach: Die Lehrbetriebe melden sich und ihre Lernenden auf der Onlineplattform zh.zackstark.ch an. Anschliessend unterzeichnen die Lernenden eine Vereinbarung, in dem sie zustimmen, während der gesamten Lehre – bei der Arbeit und in der Freizeit – rauch- und nikotinfrei zu werden oder zu bleiben. Die Betriebe erhalten Infomaterial und können zusätzlich kostenlose Workshops für ihre Lernenden buchen. Bei Erfolg bekommen die Lernenden vom Lehrbetrieb eine Belohnung im Wert von 100 Franken oder zwei zusätzliche Ferientage pro Lehrjahr. «zackstark» belohnt zusätzlich alle angemeldeten Lernenden mit einem Kinogutschein.

Gesundes Engagement, das sich lohnt

Nach einem Jahr «zackstark» im Kanton Zürich sind über 400 Lernende in über 70 Betrieben rauchfrei geblieben. Ein grosser Erfolg – auch für die beteiligten Ausbildungsbetriebe. Dies bestätigt Sonja Frei, Bildungsverantwortliche des Alterswohnheims am Wildbach: «Durch die Teilnahme setzen sich unsere Lernenden von Beginn der Ausbildung an mit den Themen Rauchen und Sucht auseinander. Wir stärken dadurch ihre Selbstkompetenz und Eigenverantwortung und leisten einen wichtigen Beitrag zur Förderung ihrer Gesundheit.» «zackstark» wird damit sowohl für die Lernenden als auch für den Betrieb zu einer positiven Erfahrung. Die Lernenden achten auf ihre Gesundheit und sparen viel Geld. Der Betrieb wiederum zeigt sein Engagement als gesundheitsbewusster Ausbilder und profitiert von weiteren Vorteilen. Kunden und Patienten werden beim Kontakt zum Beispiel keinem Rauchgeruch ausgesetzt – was das positive Image des Betriebs fördert. Lernende die nicht rauchen sind durchschnittlich weniger oft krank und es entsteht weniger Fehlzeit im Lehrbetrieb. Gerade auch weil alle Beteiligten profitieren, ist Projektleiterin Stephanie Unternährer für die Zukunft des Projekts «zackstark» zuversichtlich. Im Kanton Zürich bieten die Stellen

für Suchtprävention des Kantons zusammen mit weiteren Projektpartnern das Projekt allen Ausbildungsbetrieben an. Interessierte Lernende und Betriebe im Kanton Zürich haben jederzeit die Möglichkeit, beim Projekt mitzumachen.

zackstark Zürich
rauchfrei durch die Lehre

«zackstark – rauchfrei durch die Lehre» wird im Kanton Zürich von der Fachstelle Suchtprävention Mittelschulen und Berufsbildung, der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFSP) und der LUNGE ZÜRICH in Zusammenarbeit mit den regionalen Suchtpräventionsstellen angeboten. Das Projekt wird vom Tabakpräventionsfonds mitfinanziert und im Rahmen des Kantonalen Tabakpräventionsprogramms umgesetzt. Weitere Informationen unter: www.zh.zackstark.ch.

Auskunft

Kantonaler Kontakt:

Stephanie Unternährer, Kantonale Projektleitung, Zürcher Fachstelle zur Prävention des Suchtmittelmissbrauchs (ZFSP), Schindlersteig 5, 8006 Zürich, Tel. 078 743 68 61, unternaehrer@zfps.ch

Regionaler Kontakt in den regionalen Suchtpräventionsstellen: <https://zh.zackstark.ch/regionaler-kontakt>



Foto: Nicole Signer, Stadel

Agenda

Herbstferien

Weiterbildung Lehrplan 21 (ganzer Tag schulfrei)

Weiterbildung Lehrplan 21 (ganzer Tag schulfrei)

Besuchsmorgen (8 – 12 Uhr)

Umstufungstermin 1. Jahrgang

5. bis 18. Oktober

Donnerstag, 29. Oktober

Freitag, 30. Oktober

Dienstag, 10. November

Donnerstag, 19. November

Vollversammlung vom 21. August

Am Ende der ersten Schulwoche im neuen Schuljahr trafen sich die Schülerinnen und Schüler sowie alle Lehrpersonen und Mitarbeitenden wie üblich zur ersten «Vollversammlung» – nicht wie üblich im Singsaal, sondern coronabedingt im Freien in der Steinarena.

So nahm dann auch das aktuelle Schutzkonzept mit den Hygiene- und Schutzmassnahmen einen Teil des Infoblocks in Anspruch. Zurzeit findet im Kanton Zürich der Schulbetrieb ohne Stundenplan- und Fächereinschränkungen und mit entsprechenden Schutz- und Hygienemassnahmen statt.

In einem zweiten Teil folgten relevante Informationen zum Schulalltag. In diesem Zusammenhang informierte die Schulleitung über einen vom Schülerparlament eingereichten und von der Konferenz behandelten Antrag zur Kleiderordnung. Das Anliegen der Schülerschaft nach einer punktuell etwas «lockeren Kleiderordnung» wurde insofern ernst genommen, als im aktuellen Semester an jedem letzten Freitag im Monat ein «Casual Friday» stattfindet (siehe Kästchen unten).

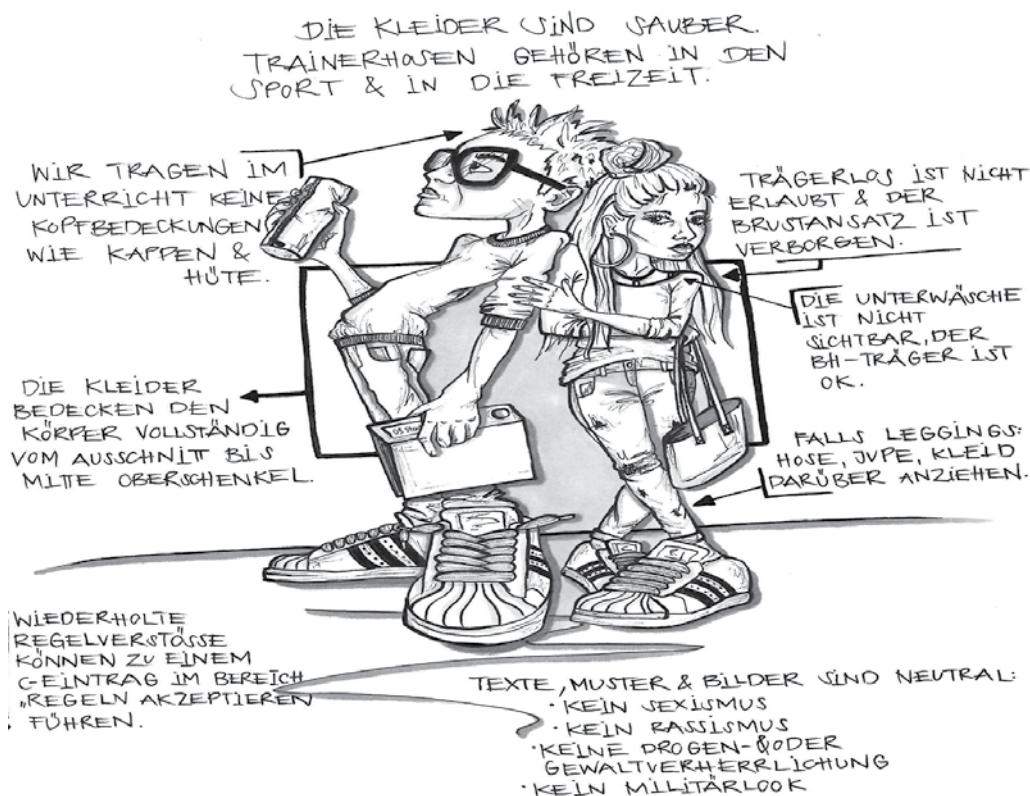
Zum Schluss folgten Informationen zu den Kursen «Ganzheitliches Lernen», welche auch im neuen Schuljahr alle drei Wochen am Donnerstagnachmittag stattfinden. Kurshauptleiterin Cécile Heller informierte die Jugendlichen der 2. und 3. Sek über bewährte und neue Kurse sowie über das laufende Anmeldeverfahren. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auf unserer Homepage (www.oberstufe-stadel.ch) unter «Aktuell -> Ganzheitliches Lernen». Für die Erstklässlerinnen und Erstklässler erfolgt der Start ins «Ganzheitliche Lernen» mit dem zweiten Semester.

Wir freuen uns, dass wir unseren Schülerinnen und Schülern „Rope Skipping“ (Fitness), „Journalismus“, „Mein eigener Film“, „Imken“, „Landschaft für kleine Säugetiere“ sowie diverse weitere neue Kurse anbieten können und bedanken uns ganz herzlich bei allen Kursleiterinnen und -leitern für den wertvollen Einsatz und die tolle Unterstützung.

R. Hiltbrand, Schulleiter

Kleiderordnung an der Oberstufe

Wir legen Wert auf angemessene Kleidung an unserer Schule. Deshalb gilt die nachfolgende Regelung:



Besuchsmorgen

Sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Besucherinnen und Besucher

Lehrpersonen und Oberstufenschulpflege laden Sie herzlich zum Besuchsmorgen ein. Die Lektionen finden am

Dienstag, 10. November 2020, von 8 bis 12 Uhr

gemäss Stundenplan statt (www.oberstufe-stadel.ch -> Klassen -> Stundenplan). Während der grossen Pause von 9.30 bis 10 Uhr offerieren wir Ihnen gerne Kaffee und Gipfeli.

Sollte der Besuchsmorgen aufgrund der Corona-Entwicklung nicht stattfinden können, kommunizieren wir entsprechend auf der Startseite unserer Homepage.

Freundliche Grüsse

OBERSTUFENSCHULE
STADEL
Lehrpersonen und
Schulpflege

„Casual Friday“: An einigen ausgewählten Tagen (jeweils am letzten Freitag im Monat) gelten auf Anregung der Schüler und Schülerinnen „erleichterte“ Regeln.

Brauchen Sie Brennholz?

Oberdorfstrasse 2
8165 Schöfflisdorf
N: 079 219 29 64 / F: 043 433 20 31
E: forst@bachs.ch

Wir verkaufen oder liefern Brennholz frisch oder trocken ab Waldstrassen.

| | |
|--|-----------|
| Kosten pro Ster Buchenholz-Spälten, frisch | Fr. 90.- |
| Kosten pro Ster Buchenholz-Spälten, trocken | Fr. 105.- |
| Kosten pro Ster Laubholz lang ab Wald, frisch | Fr. 42.- |
| Kosten pro Ster Buchenholz lang ab Waldstrasse | Fr. 46.- |
| Ein Schnitt pro Ster | Fr. 30.- |
| Zwei Schnitte pro Ster | Fr. 35.- |
| Drei Schnitte pro Ster | Fr. 40.- |
| Anfeuerholz pro Sack | Fr. 10.- |

Das Liefern des Holzes wird nach Aufwand verrechnet.



Foto: Nicole Signer, Stadel

**Restaurant Pöstli**

Zürcherstr. 10, 8174 Stadel
Tel. 044 858 25 00
Mo – Fr 8.30 – 24.00 Uhr
Sa/So Ruhetag (auf Anfrage
für Gesellschaften offen)

Emmi Goldmann und Team

„Das Dorfrestaurant, wo man sich trifft.“

2 Säli für 20 – 40 Personen

Täglich 2 Menus ab Fr. 13.80 und à la carte, zum Beispiel:
Heisser Stein mit 250 Gramm Fleisch, geniessen und verweilen
oder Cordon bleu, Filet Stroganoff und ab und zu
Metzgete, Fondue oder Raclette bei gemütlicher Musik



Möbel, Farbe, Licht –
wir schaffen Atmosphäre.

SCHEIDEGGER

8180 Bülach | Tel. 044 860 40 45
www.scheidegger-moebel.ch

**Fehr's
Gartenunterhalt**

Wir erledigen für Sie alle
Gartenarbeiten von A - Z

079 779 54 38

K. & E. Fehr, Heinisohlstr. 56
8194 Hüntwangen

Moderne Hundepflege aller Rassen



**BADEN
TRIMMEN
SCHEREN**

Terminvereinbarungen bitte telefonisch
unter 044 858 25 50

Auf Wunsch werden die Hunde
abgeholt und wieder nach
Hause gebracht.

Claudia Frei-Liechti
dipl. Hundecoiffeuse und Tierpflegerin
Bachserstrasse 3, 8174 Stadel

www.dogstyling.ch

SaniMana

Gesundheit für Körper,
Geist und Seele

**Körpertherapien:**

- Kräuterstempel-Massage
- Wirbeltherapie nach Dorn
- Breuss-Massage
- Schröpf-Massage
- Thai-Yoga-Massage
- Thai-Fuss-Massage
- Reiki

Sandra Alliata

Truttwisenstrasse 8a • 8174 Stadel
078 606 92 84 • info@sanimana.ch



Katholische Pfarrei Glattfelden - Eglisau - Rafz

Veranstaltungen

Lottonachmittag mit dem Frauenverein, KGH Rafz

Montag, 19. Oktober, 14.00 Uhr

Dieser Anlass findet leider nicht statt!



St. Josef-Kirche, Glattfelden

Bei Fragen: Tel. 044 867 21 21

Sie finden uns auch im Internet unter: www.glegra.ch

Gottesdienste

| | | | |
|----|--------|-------|--|
| Sa | 3.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| Di | 6.10. | 08.30 | Rosenkranz in Glattfelden |
| | | 09.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| Sa | 10.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| So | 18.10. | 10.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| Fr | 23.10. | 10.30 | Andacht im Altersheim Stadel |
| Di | 27.10. | 08.30 | Rosenkranz in Glattfelden |
| | | 09.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| Sa | 31.10. | 18.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| So | 1.11. | 10.00 | Allerheiligen/Allerseelen, Eucharistiefeier in Rafz, wir gedenken allen Verstorbenen unserer Pfarrei. Es singt der ökum. Kirchenchor. In diesem Gottesdienst besteht Maskenpflicht! |
| Fr | 6.11. | 10.30 | Andacht im Altersheim Stadel |
| So | 8.11. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz |
| Sa | 14.11. | 18.00 | Eucharistiefeier in Glattfelden |
| Di | 17.11. | 08.30 | Rosenkranz in Glattfelden (in der Kirche) |
| | | 09.00 | MITENAND-Gottesdienst, der anschliessende Kaffee entfällt! |
| Fr | 27.11. | 18.00 | HGU-Eröffnungs-Gottesdienst in Rafz |
| So | 29.11. | 10.00 | Eucharistiefeier in Rafz mit Ministrantenaufnahme |

Für die Wochenendgottesdienste empfehlen wir Ihnen, sich bis am vorhergehenden Freitag bis 11.30 Uhr beim Sekretariat per Email, sekretariat@glegra.ch oder per Telefon, 044 867 21 21, anzumelden. Ein Sitzplatz wird für Angemeldete reserviert.

Spontaner Gottesdienstbesuch ist unter Berücksichtigung der freien Plätze möglich.

Weitere Gottesdienste mit Maskenpflicht werden jeweils im forum und auf der Homepage publiziert.



**MUSIKSCHULE
ZÜRCHER UNTERLAND**

www.mszu.ch

Bahnhofstrasse 55 / Im Bahnhof Bülach, Eingang Gleis 4
Sektor B/C.

Öffnungszeiten des Sekretariates:

Mo, Mi, Do, Fr 9 – 12 Uhr

Mo, Di, Do 14 – 16 Uhr

Dienstagvormittag geschlossen

Telefon: 044 860 51 11

Während der Schulferien ist das Sekretariat geschlossen.

Unsere Konzerte und Veranstaltungen werden laufend auf der Homepage veröffentlicht.

Kurse für Väter und Mütter

Die Geschäftsstelle Elternbildung stellt Elternbildungsangebote in regionalen Programmen zusammen. Sie können kostenlos unter ebzh@ajb.zh.ch bestellt werden und helfen Eltern, das richtige Angebot zu finden.

www.elternbildung.zh.ch/elternbildungsprogramm

Es gibt immer eine Alternative zur Gewalt

Wir unterstützen die Kampagne von Kinderschutz Schweiz:

www.kinderschutz.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, Tel. 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit

Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,
100.000 erfolgreiche Sanierungen
in der Gruppe,
Festpreis + Sauberkeit



Abdichtungssysteme von Arx AG
Leeweg 17, 8180 Bülach
☎ 044 512 44 31
www.isotec-vonarx.ch

ISOTEC
Wir machen Ihr Haus trocken

Lamellenstoren
in diversen
Ausführungen

seit 1977

MAURER AG

8192 Glattfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glattfelden.ch

Yoga in Stadel im «YogaEgge» am Rebweg 2

Montag 17.00 – 18.30 Uhr
19.00 – 20.30 Uhr
Dienstag 9.00 – 10.30 Uhr
17.15 – 18.45 Uhr
Donnerstag 9.00 – 10.30 Uhr

Corinne Obrist, info@yogaegge.ch
Tel.: 079 538 03 59, www.yogaegge.ch

Hier könnte ein kleines Inserat von Ihnen stehen!

Alle Angaben zum Dorfblatt und
zur Insertion finden Sie auf der:
www.stadel.ch



Garage Peter Aeschbacher
Im Birchi 2, 8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 29 61
www.garage-aeschbacher.ch

**Garage
plus**

Dr. med. Susanna Semmelweis

Prakt. Ärztin FMH
Akupunktur FMH
Hausarztpraxis

- **Abklärung
Frühjahrmüdigkeit**
- Alle Verkehrsmedizinischen
Untersuchungen wie
Personenwagen und LKW
- **Impfstatus**

Neue Patienten sind
herzlich Willkommen!

Badenerstr 122,
5466 Kaiserstuhl AG

Tel. 044 858 24 19
s-semmelweis@hin.ch



Kürsteiner & Partner

wandeln, weitergeben, wachsen

Ich biete Home-Office
Möglichkeit (Teil-/Vollzeit)
in den Bereichen

Ernährung und **Schönheit.**

Habe ich Sie angesprochen?

Kürsteiner & Partner
079 457 89 40

info@kuersteiner-partner.ch

Ganz nah
bei Ihnen!

Kundennähe
ist uns wichtig
und Ihr Vorteil.
Besuchen Sie uns.

Am Puls der Region **S** **Bezirks-Sparkasse
Dielsdorf** Genossenschaft
www.sparkasse-dielsdorf.ch

MALER COPPA

Raaterstrasse 21
8175 Windlach-Stadel
Tel. 044 858 28 61
Fax 044 858 07 16
maler.coppa@bluewin.ch

- **Neubauten**
- **Renovationen**
- **Mineralputze**
- **Chem. Beizen**
- **Fassaden-Sanierung**
- **Beton-Reparaturen**
- **Stahlrohrgerüst**
- **Spritzwerk**
- **Dekorative Techniken**

reformierte
kirche stadlerberg

Bachs Stadel

Kolibri-Fest am 11.7.2020

Der Kolibri und auch wir vom Kolibri gehören in die Natur, und jetzt mit Corona sowieso – dies ist die beste Idee, fanden wir.

Kurz vor den Sommerferien am Mittwochnachmittag haben wir mit unseren 16 Kolibri-Kindern draussen unter freiem Himmel unser traditionelles Reisli trotz allem machen können.

Damit wir auch den Corona Vorschriften gerecht wurden, durften die Kinder mit der eigenen Kreide Zeichnungen auf den Chofelweg malen (dies zur Freude einiger Spaziergänger), Störche beim Fliegenlernen beobachten, und es auf den Picknickdecken einfach geniessen. Natürlich musste auch der Hunger und Durst mit Kuchen und Getränken gestillt werden.

Die Kolibri-Kinder sind nach 3 ½ Stunden glücklich den Stadler Chofel hinunter gehüpft. Wir sind uns einig, der Stadler Chofel ist einfach schön, und wir finden, man muss nicht immer weit weg gehen, um Tolles zusammen zu erleben.

Liebe Grüsse von den Kolibri-Kindern und den Leiterinnen

Melanie, Anja und Sylvia

Konfirmation in Stadel am 6. September 2020
Wer bin ich und wer sind wir?



von links: Jens Albrecht, Vanessa Ammann, Philipp Ehmke, Estella Mezzatesta, Janelle Gyr, Shannon Werthmüller, Noelia Zimmermann, Pfarrerin Gerda Wyler

Zur schwungvollen Orgelmusik des Organisten David Homolya zogen die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Pfarrerin Gerda Wyler in die Stadler Kirche ein. Nach der Begrüssung durch Vanessa und Estella äusserten sich die Konfirmanden in einem ersten Block zur Frage: Woher komme ich und was hat mich geprägt? Viel Dankbarkeit für ihre Familien und ihr Zuhause wurde sichtbar. Nach der Lesung des Gleichnisses vom anvertrauten Geld aus dem 25. Kapitel des Matthäusevangeliums, die Janelle und Noelia von der Kanzel und dem Taufstein aus vortrugen, gaben die Konfirmanden einen Einblick in ihre momentane Lebens-Situation. Wer bin ich jetzt und was ist mir wichtig? Familie und Freunde, aber auch Fussball, Bewegung und Sport prägen ihr Leben. Sie sind sich bewusst, dass ein neuer Lebensabschnitt begonnen hat, unabhängig davon, ob sie eine Lehre angefangen haben oder eine weiterführende Schule besuchen. Der Prozess des Erwachsenwerdens nimmt Fahrt auf und lässt die Jugendlichen immer selbständiger werden. Nach beiden Blöcken spielte die Bülacher Jugendband Brightlight beschwingte Musik, die mit Applaus verdankt wurde. Die eigentliche Konfirmation musste coronabedingt ohne Handschlag auskommen. Der persönliche Segen war mit einem biblischen Vers verbunden, den die Jugendlichen selbst ausgewählt hatten. Die Kirchenpflegerin Roberta Schaltegger überreichte den Konfirmanden eine Zürcher Schulbibel mit interessanten Informationen und die Konfirmationsurkunde. Die Konfirmationsbilder waren auf Leinwand aufgezogen und schmückten die Kirche. Die Familien der Konfirmanden wurden eingeladen, während der Musik persönliche Wünsche für die Konfirmanden aufzuschreiben. Die Kärtchen wurden danach in Couverts gesteckt und werden die Jugendlichen noch lange an diesen speziellen Tag erinnern. In einem dritten und letzten Block gaben die frisch-Konfirmanden einen Einblick in ihre Zukunftsträume. Es war viel Zuversicht und die Lust, das Leben zu gestalten, spürbar. Die Kirchenpflegerin Roberta Schaltegger und der neue Kirchenpflegepräsident Franz Willi hiessen die neuen, nun mündigen Mitglieder herzlich in der Kirchgemeinde willkommen und erinnerten an die Eigenverantwortung der Jugendlichen. Nach dem Gottesdienst erwartete die Familien vor der Kirche ein festlicher Apéro an separaten Familientischen, der von Margrith Wenk und der Kirchenpflege vorbereitet worden war und liess den Gottesdienst mit einem erfrischenden Getränk ausklingen.

Pfrn. Gerda Wyler



Spital Bülach



Tel. 044 863 22 11 / www.spitalbuelach.ch

Öffentliche Vorträge

Im Rahmen der öffentlichen Vortragsreihe haben Sie die Möglichkeit, während des Jahres zahlreiche Referate zu unterschiedlichen, medizinischen Themen zu besuchen. Die Veranstaltungen sind kostenlos und finden im Mehrzweckraum des Spitals Bülach statt.

Chronische Schmerzen – wenn der Schmerz sich verselbstständigt

6.10.2020 | 19.30 bis 21 Uhr

Dr. med. Andreas Grüner, Leitender Arzt Anästhesiologie, Leiter Schmerzlinik



Rund 16 Prozent der Schweizer Bevölkerung leiden an chronischen Schmerzen, wobei Rücken- und Kopfschmerzen am häufigsten sind. Schmerzen beeinträchtigen Betroffene in ihrem Alltag und schränken ihre Lebensqualität ein. Die Ursachen

sind vielfältig. Besonders bei chronischen Schmerzen ist eine individuelle Behandlung notwendig. Die moderne Schmerztherapie verfolgt daher einen mehrdimensionalen Therapieansatz unter Einbezug verschiedener medizinischer Fachdisziplinen.

Warum die Schilddrüse so wichtig ist

20.10.2020 | 19.30 bis 21 Uhr

Dr. med. Georg Wille, Belegarzt Schilddrüsen-Chirurgie



Die Schilddrüse ist eine Hormondrüse, die sich am Hals unterhalb des Kehlkopfes vor der Luftröhre befindet. Beim Menschen hat sie die Form eines Schmetterlings. Die Hauptfunktion der Schilddrüse ist es, Jod zu speichern und Schilddrüsenhormone zu bilden.

Die Hormone beeinflussen die körperliche Entwicklung, das Knochenwachstum, die Muskulatur, den Cholesterinblutspiegel sowie den Energiestoffwechsel. Erkrankungen der Schilddrüse betreffen häufig ihre Funktion, das heisst, dass entweder zu viel oder zu wenig Schilddrüsenhormon produziert wird. Der Referent erläutert die Krankheitsbilder und zeigt, welche chirurgischen und hormonellen Therapien heute eingesetzt werden.

Demenz: Werden wir im Alter alle dement?

10.11.2020 | 19.30 bis 21 Uhr

Dr. med. Marcel Amstutz, Leitender Arzt Innere Medizin Geriatrie



Aufgrund der steigenden Lebenserwartung nimmt die Zahl der Demenz-Fälle stark zu. Nach Angaben der Weltgesundheitsorganisation (WHO) aus dem Jahr 2012 wird sich die Zahl der weltweit Erkrankten bis 2030 auf 70 Millionen verdoppeln. Je älter

wir werden, desto grösser ist das Risiko, dass wir an einer Demenz erkranken. Werden wir aufgrund der steigenden Lebenserwartung alle dement? Gibt es vorbeugende Massnahmen gegen diese Krankheit? Der Referent zeigt auf, welche Demenzformen es gibt und wie die Risikofaktoren, dement zu werden, gesenkt werden können.



Hatha Yoga in Windlach

Neu ab 1. Oktober 2020 an der Dorfstrasse 19

Meine Yogalektionen bestehen aus einer Mischung von klassisch gehaltenen Körperübungen, dynamischen Flows, sowie ruhigen Yin Yoga Haltungen. Jeder kann mit Yoga beginnen und ich freue mich über eine bunt gemischte Klasse von Frauen und Männern. Melden Sie sich per Mail oder über 079 263 20 06 für eine kostenlose Schnupperstunde an. Weitere Infos finden Sie auf meiner Website: www.darshana-yoga.ch



Angebot:

Mittwoch

18.15 Uhr – 19.45 Uhr

Donnerstag

18.15 Uhr – 19.45 Uhr

20.00 Uhr – 21.00 Uhr



Ich wünsche mir, dass Sie neugierig und mit Freude praktizieren und durch stetiges Üben ein tiefes Verständnis für Ihren Körper sowie Ihren Geist entwickeln.

Ich wünsche mir, dass Sie Ihren Blick vom Aussen nach innen richten können und eine tiefe Ruhe und Gelassenheit entwickeln werden.

Ich wünsche mir, dass sich die Magie des Yoga, über die Matte hinaus, auf Ihr alltägliches Leben auswirkt.

Darshana-yoga
Daniela Venegas
Dorfstrasse 19
8175 Windlach

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung,
Erziehungsberatung, Soziale Arbeit
und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf
Telefon 043 259 81 50
- **Berufs-, Studien- und Laufbahn-
beratung**
Beratung von Jugendlichen und
Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich
Telefon 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung**
Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich
Telefon 043 259 79 30
- **Gemeinwesenarbeit**
Informationen über Angebote
im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53,
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00
- **Alimente/Kleinkinderbetreu-
ungsbeiträge**
Alimentenbevorschussung,
Alimenteninkasso
Schaffhauserstrasse 53
8180 Bülach
Telefon 043 259 95 00

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Mit Rücksicht auf die Ansteckungs-
gefahr findet die unentgeltliche
Rechtsauskunft des Zürcher An-
waltsverbandes für die Dauer der be-
hördlichen Öffnungs- und Versamm-
lungsverbote nicht statt.

Hinweis: Das Bezirksgericht Bülach
erteilt in dieser Zeit telefonische Aus-
künfte (Mo von 14 – 17 Uhr und Fr
von 14 – 16.30 Uhr).

Bitte erkundigen Sie sich, ob die
Sprechstunden an den folgenden
Daten wieder stattfinden können:

**19. Oktober
2. und 16. November 2020**

Freiwilliger Fahrdienst StaWiRaSch

(Pro Senectute)
Begleitung u. Fahrten
nicht medizinischer Art

Richten Sie Ihre Erstanmeldung an
Renata Csertan
Tel. 044 858 22 82

Amt für Jugend und Berufsberatung Bezirk Bülach und Dielsdorf

- **Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Dielsdorf**
Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Soziale Arbeit und Mandate
Spitalstrasse 11, 8157 Dielsdorf, Telefon: 043 259 81
- **Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung**
Beratung von Jugendlichen und Erwachsenen
Dörflistrasse 120, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Geschäftsstelle Elternbildung** des Kantons Zürich, Elternbildungsangebote
Siewerdtstrasse 105, 8090 Zürich, Telefon: 043 259 96 66
- **Gemeinwesen**, Informationen über Angebote im Vorschulalter
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Alimentenbevorschussung/-Inkasso**
Schaffhauserstrasse 53, 8180 Bülach, Telefon: 043 259 95 00
- **Ihre Mütter- und Väterberaterin Sara Ganz**
Beratungstelefon: 043 259 81 81, Montag bis Freitag 8.30 - 10.30 Uhr
Hausbesuche oder Beratungen im kjj Dielsdorf sind nach telefonischer
Absprache möglich. Bitte bringen Sie folgendes in die Beratung mit: Gesund-
heitsheft, Wickelunterlage, Windeln

Ort: Kaiserstuhlstrasse 54, 8175 Stadel Singsaal Oberstufe Stadel
jeden 1. Donnerstag im Monat, 14.00 – 16.00 Uhr mit Anmeldung
1. Oktober 2020 /
5. November 2020 / 3. Dezember 2020 / 7. Januar 2021

Ein vielfältiges Beratungs- und Dienstleistungsangebot

**Soziales und Beratung / Finanzielles / Pflege und Betreuung / Sport und Bil-
dung / Freiwilliges Engagement / Dienstleistungen für Organisationen**

Dienstleistungszentrum Unterland und Furttal
Lindenhofstrasse 1, 8180 Bülach
Tel. 058 451 53 00
dc.unterland@pszh.ch / www.pszh.ch

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

RUFNETZ Rafzerfeld

Unsere Dienstleistung erfolgt als Ergänzung zu medizinischer,
pflegerischer und seelsorgerlicher Betreuung. Wir betrachten die-
se persönliche Begleitung als Entlastung und Ergänzung zur Be-
treuung durch Angehörige, Spitex oder stationäre Pflegedienste.
Wir arbeiten politisch und konfessionell unabhängig und achten
jeden Menschen mit seiner ihm eigenen Weltanschauung und zeichnen uns den-
noch durch Offenheit gegenüber spirituellen Fragestellungen aus.
Diese ergänzende persönliche Begleitung von Schwerkranken und Sterbenden
wird von Personen geleistet, die freiwillig Zeit im Dienst eines andern Menschen
einzusetzen bereit sind. Sie werden für ihre Tätigkeit seriös vorbereitet und mit re-
gelmässigen Treffen und Weiterbildungen begleitet. Sie unterstehen der Schwei-
gepflicht.

Das RUFNETZ Rafzerfeld ist in den folgenden Gemeinden tätig:

Bachenbülach, Buchberg, Bülach, Eglisau, Glattfelden, Hochfelden, Höri, Hünt-
wangen, Neerach, Rafz, Rüdlingen, Stadel, Wasterkingen, Weiach, Wil, Winkel

RUFNETZ Rafzerfeld

Frau Daniela Meyer, Telefon: 079 813 08 72

Info@rufnetz-rafzerfeld.ch

erreichbar von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr

Auf unserem Telefonbeantworter kann jederzeit eine Nachricht hinterlassen werden.



NEW SPACE STAR
AB CHF 9'950.-*



MITSUBISHI SPACE STAR

GARAGE LEU AG
<http://www.garage-leu.ch/>



A Energieeffizienz-Kategorie | **5.3** l/100km Benzin | **121** g/km CO₂

*Space Star Entry, 1.0 Benzin, 71 PS, Normverbrauch gesamt 5.2l/100km, CO₂-Emission gesamt 118g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. UPE CHF 9'950.-. Abb. Space Star Style, 1.2 Benzin, 80 PS, UPE CHF 16'400.- inkl. Metallic-Lackierung. Normverbrauch gesamt 5.3l/100km, CO₂-Emission gesamt 121g/km, Energieeffizienz-Kategorie A. Alle technischen Verbrauchswerte gemäss WLTP und alle Preise inkl. MWST.

HaGaTech GmbH



Dienstleistungen schnell u. effizient
in folgenden Bereichen:

Reparaturen / Kleinmontagen /
Schwimmbadservice / Umgebung
und Garten / Kleintransporte

Matthias Wydler

Haldenstrasse 20, 8173 Neerach

E-Mail: hagatech@bluewin.ch

Mobile: 079 315 55 91

www.hagatech.ch

**Der Sicherheits-
rollladen für
mehr Schutz**

seit 1977

MAURER AG

8192 Glatfelden • 044 867 35 60
www.maurer-glatfelden.ch

B O B S T



BODENBELÄGE

seit 1995

**Parkett | Laminat | Kork
Teppiche | Keramik**

Werner Bobst

Strickstrasse 11 | 8174 Stadel

Tel/Fax 043 433 01 09 | Mobil 079 689 12 75

E-Mail bobst-bodenbelaege@bluewin.ch

www.bobst-bodenbelaege.ch

Hütte Hochfelden

www.hofimhasli.ch

Fleisch- und Wurstwaren
Käse und Milchprodukte



Öffnungszeiten:

Mo geschlossen

Di und Mi: 8–11.30 / 16–18.30

Do: 8–11.30

Fr: 8–11.30 / 16–18.30

Sa: 7–13.00



**Hof-Metzgerei
Volkart**
Hütte Hochfelden



Volkshochschule Bülach**Kursprogramm**

www.vhs-buelach.ch

Tel. 044 500 29 51

volks
hochschule
zürich
region bülach**Kursprogramm Oktober - Dezember 2020****Gesellschaft und Politik****Finanzielle Planung der Pensionierung**

Andreas Lichtensteiger und Emil Soliva

Di, 24. November 2020, 18.30 – 20.30 h, Fr. 35.-

Demokratie und Europa: Europäische Republik als Zukunftsmodell?

Dr. h.c. Andreas Gross, Politikwissenschaftler

Mi, 25. November 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Geschichte, Musik, Kunst und Kultur**Die Stasi in der DDR: Anfänge, Bedeutung und das Verhältnis zur Schweiz**

Dr. Andreas Petersen, Historiker, Autor

Do, 12. November 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Sprachkurse ab Oktober 2020 – Februar 2021**Japanisch: A1 1. Semester, Anfängerkurs**

Atsuko Dogliotti-Yamaguchi, Japanischlehrerin

Di, 20. Okt. 2020 – 2. Feb. 2021 (14x),

19.00 – 20.35 h, Fr. 560.- exkl. Lehrmittel

Mensch und Gesundheit**Kraulkurs für Fortgeschrittene**

Rita Schellenberg, Schwimminstruktorin, Sportlehrerin

Mi, 18. November 2020 – 3. Februar 2021 (10x)

19.00 – 20.00 h, Fr. 250.- inkl. Eintritt

Schulschwimmbad Schwerzgrueb, Bülach

Wasserfitness in Stadel

Maria-Grazia Scheidegger, Wasserfitness-Leiterin

Mi, 21. Oktober 2020 – 10. Februar 2021 (14x),

18.10 – 19.00 h, Schulschwimmbad Stadel,

Fr. 280.- inkl. Eintritt, gemischte Gruppe

Selbstverteidigung für Ü40

Yvonne Bernauer, Instruktorin für asiatische Kampfkunst

Do, 22. Oktober – 26. November 2020 (6x),

19.30 – 20.30 h, Fr. 162.-

Stolz darauf, Frau zu sein!

Nadja Sticchi, dipl. Akupunktur- und Tuina-Therapeutin

Do, 29. Oktober 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Schmerzen – sich selbst befreien

Rahel Wespi, Berufsschullehrerin für Pflege

Di, 10. November 2020, 19.00 – 21.00 h, Fr. 30.-

Meine traurige Lunge und die wütende Leber – Die sieben Emotionen in der TCM

Nadja Sticchi, dipl. Akupunktur- und Tuina-Therapeutin

Do, 19. November 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Gesundheit digital: Chancen und Risiken von Dr. Google, Apps & Co.

Dr. med. Cornelia Marti, Fachärztin Allgemeine Medizin

Di, 1. Dezember 2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 30.-

Natur, Umwelt und Technik**Eine Frau wird aktiv – Marie Curie und die Erforschung der Radioaktivität**

Dr. Reinhold Henneck, Physiker

Di, 20.10. und 27.10.2020 (2x), 19.00 – 21.00 h, Fr. 70.-

Flughafengeschichten – Führung am Flughafen Zürich

Sonja Zöchling, ehem. Pressesprecherin Flughafen Zürich

Fr, 23. Oktober 2020, 10.00 – 12.00 h, Fr. 40.-

Unterwegs mit dem PC-7 TEAM der Schweizer Luftwaffe

Maj i Gst Cyril Johner, Leader PC-7 TEAM

Mi, 18. November 2020, 19.00 – 20.15 h, Fr. 30.-

Kommunikation und Persönlichkeit**Weniger Perfektionismus, mehr Gelassenheit**

Karin Athanasiou, zertifizierter Integral Coach

Mo, 2.11., 9.11., 16.11.2020, 19.00 – 20.30 h, Fr. 180.-

Formen, Gestalten und Geniessen**Gewürzworkshop**

Tania Woodhatch, Geschäftsführerin Würzmeister GmbH

Mo, 26. Oktober 2020, 18.30 – 21.00 h,

Fr. 60.- (inkl. Material und Gewürzen), oder

Mi, 28. Oktober 2020, 18.30 – 21.00 h

Fr. 60.- (inkl. Material und Gewürzen)

Fotobücher spannend und ansprechend gestalten

Walter Weber, CMO Chromos Group AG

Di, 3. November 2020, 19.00 – 21.00 h, Fr. 35.-

Zentangle Basiskurs

Jolanda Thalman, Lizenzierte Zentangle-Kursleiterin

Do, 5. November 2020, 18.00 – 21.15 h, Fr. 95.- exkl. Kos-

ten von Fr. 20.- für Material

Zentangle – mit Glimmer und Glanz in die Festtage

Jolanda Thalman, Lizenzierte Zentangle-Kursleiterin

Mi, 2. Dezember 2020, 18.00 – 21.15 h, Fr. 95.- exkl. Kosten

von Fr. 25.- für Material

Gin herstellen im Gin LAB

Turicum Distillery

Mi, 11. November 2020, 18.30 – 21.30 h, Fr. 190.- inkl.

Degustation, kleine Snacks, eigenem Gin 5dl, Gin & Tonic

Koffer

Weihnachtstruffes Schoggizauber

Jolanda Mittner, dipl. Konditor-Confiseurin

Di, 8. Dezember 2020, 19.00 – 21.30 h, Fr. 50.- exkl. Materi-

alkosten von Fr. 29.-

**Weitere Informationen und Anmeldung unter:
www.vhs-buelach.ch oder Tel. 044 500 29 51**

**Coiffeur
Marianne Aeschbacher**



Steingasse 5
8175 Windlach
Tel. 044 858 37 65

**Coiffeur
Elsbeth Eppisser**

Stäglistrasse 15
8174 Stadel
Tel. 044 858 24 74

Mittwoch- und Freitag-
abend nach
telefonischer Vereinbarung
auch länger geöffnet.

Wohnung, Haus oder
Gewerbeliegenschaft
zu verkaufen?

Ich biete Ihnen ein unverbindliche
Beratung sowie eine kostenlose
Schätzung Ihrer Immobilie.

D. Maier Immobilien
M 079 375 11 30
daniel.maier@remax.ch

Daniel Maier
RE/MAX Immobilien fürs Leben, Obergasse 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 043 810 76 03



remax.ch



**HEIZÖL, PELLETS,
SOLAR?** 044 217 70 40



Ihr Partner für Energie

LANDI Züri Unterland

info@landizueriunterland.ch

agrola.ch

Hier könnte ein kleines
Inserat von Ihnen stehen!

Alle Angaben zur Insertion
im Dorfblatt finden Sie
auf der Website der
Gemeinde Stadel:

www.stadel.ch

frisch und fründlich, eifach

Volgenial

Landi
ZÜRi UNTERLAND

ernst eberle elektro gmbh

haslistrasse 2 · 8187 weiach · telefon 044 858 10 58

info@eberleelektro.ch · www.eberleelektro.ch



für sie auf draht

COIFFURE

Silvia

Silvia Huber
Stäglistr. 15
8174 Stadel
Telefon 079 700 87 91

FREIE LEHRSTELLE



Ernst WILLI 8175 Windlach
Bau - und Möbelschreinerei
Jürg WILLI 8192 Glattfelden
Telefon: 044 858 15 70

Freie Lehrstelle als Schreiner (Richtung Möbel)
In unserer Schreinerei ist noch eine Lehrstelle
für den Sommer 2021 frei.
Für eine telefonische Auskunft stehen wir gerne
zur Verfügung.

Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Alle Angaben zur Insertion im
Dorfblatt finden Sie
auf der Homepage der
Gemeinde Stadel

www.stadel.ch

Spitex Stadel-Bachs-Weiach
 Spitex-Zentrum, Hinterdorfstr. 5, 8174 Stadel
www.spitex-stadel-bachs-weiach.ch



Krankenpflege
 Tel. 044 858 06 16
 Der Telefonbeantworter wird von 7 - 17 Uhr regelmässig abgehört.

Haushilfe / Hauspflege Frau Luzia Itin
 Tel. 079 368 67 75
 Der Telefonbeantworter wird zweimal täglich abgehört.

Mahlzeitendienst
 Tel. 079 368 67 75
 Die Mahlzeiten werden im WPH „Zur Heimat“ zubereitet und von Fahrer*nnen des freiwilligen Fahrdienstes StaWiRaSch verteilt. Anmeldungen und Änderungswünsche sind immer an die Spitex (siehe obige Tel.Nr.) zu richten.

Sie unterstützen unsere Arbeit mit einem jährlichen Mitgliederbeitrag von Fr. 40.– oder einer sonstigen Zuwendung auf das Spendenkonto der Spitex:
PC 87-102211-6

Ärztlicher Nottfalldienst – Aertzefon
0800 33 66 55
Aertzefon, kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

Blutspendeaktionen
8172 Niederglatt
 10.11.2020, 17.30 – 20 Uhr
 Schulhaus Eichi
 Graftschaftstrasse 57
8157 Dielsdorf
 24.11.2020, 17:30 – 20 Uhr
 Spital Dielsdorf
 Breitestr.11


My Swiss Massage



Oumar Wiesli
 Massagen, Lymphdrainagen +
 Cranio Sacral Therapien
 Krankenkassen anerkannt
 +41-79-296-10-67
 Zürcherstr. 1, Stadel
 (ehem. Milchhüsli)
www.myswissmassage.com
info@myswissmassage.com



Deine Hebamme im Dorf
Geburtsvorbereitung
 - als Wochenendkurs
 - als Crash-, Refresher- oder Privatkurs
 Daten individuell auf Anfrage
Wochenbettbetreuung zu Hause
 Brigitte Ringgenberg
 Alte Landstrasse 4
 8175 Windlach/Raat
 Tel. 044 858 48 89
 079 747 08 88
www.geburts-weg.ch

Spital Bülach 

Mein Baby kommt bald zur Welt
Informationsabend:
 19. Oktober
 2. November
 19.30 bis 21 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Spital Bülach
 Hebammen, Pflegepersonen und Ärzte erklären Ihnen alles rund um die Geburt und das Wochenbett im Spital Bülach. Es ist uns ein grosses Anliegen, Ihnen eine individuelle, natürliche und sichere Geburt zu ermöglichen.
 Eintritt frei, keine Anmeldung notwendig.

Rotkreuz Fahrdienst Stadel



Freiwillige Fahrerinnen und Fahrer sind für Sie da, wenn Sie keine andere Fahrgelegenheit haben und wenn Sie als Be-tagte, Gehbehinderte oder Rekonvaleszente zu einer bestimmten Zeit

- zum Arzt
- zur Kur
- ins Spital
- zur Therapie

gefahren werden müssen.

079 220 48 32
 Diese Natelnummer ist von **Montag bis Freitag** von **9.30 bis 12 Uhr**
 offen für Ihre Anfragen und Fahrbegehren. Die Termine müssen aber mindestens **zwei Arbeitstage** vorher angemeldet werden, damit genügend Zeit bleibt, die Fahrt zu organisieren.
 Grundsätzlich werden pro km 70 Rp. als Unkostenbeitrag verrechnet. Für folgende Orte sind Pauschaltarife festgelegt:
 Stadel und angrenzende Gden Fr. 7.–
 Bülach, Dielsdorf, Niederglatt Fr. 12.–
 Winterthur Fr. 34.–
 Stadt Zürich (nach km)



TCM Dielsdorf Li

- Akupunktur
- Elektro-Akupunktur
- Ohrenakupunktur
- Akupressur / Tui-Na-Massage
- Schröpfen
- Kräutertherapie
- Feuer-Moxibustion

Mit über **30 Jahren** Berufserfahrung in der Traditionellen Chinesischen Medizin verfügt unser **TCM-Dr. Herr Jinjin Shi** über sämtliche Kompetenzen rund um die TCM-Behandlungsmethoden. Als geschulter TCM-Spezialist kann er mittels Akupunktur gegen körperliche und seelische Beschwerden behandeln.

Die Behandlungen werden von der Zusatzversicherung für Alternativ- bzw. Komplementärmedizin anerkannt.

Standort Dielsdorf: Geerenstrasse 2,
8157 Dielsdorf, **Telefon 044 858 03 03**

Standort Regensdorf: Im Einkaufszentrum drin,
Zentrum 1 (1. Stock bei Eingang UBS)
Telefon 044 858 03 07

www.tcmdielsdorf.ch • info@tcmdielsdorf.ch



Swiss Pure Medics GmbH
TCM Dielsdorf Li
Traditionelle Chinesische Medizin

BON

Gutschein für eine kostenlose TCM-Diagnose und eine kombinierte Probebehandlung für Akupunktur, Massage und Schröpfen! Gutschein lässt sich nicht kumulieren.



Isorenova
FASSADEN + RENOVATION

UNTERLAND

Frohbergstrasse 4
8162 Steinmaur

Tel. 043 422 00 00
www.isorenova.ch

Umbauen · Sanieren · Renovieren

Isorenova



Die Poolmacher

CreaPool GmbH
SCHWIMMBADTECHNIK

CreaPool GmbH
Schlosserstrasse 4
CH-8180 Bülach
Tel. +41 44 860 61 61
info@creapool.ch



ALTERSHEIM NIEDERGLATT

Tel. 044 851 82 00

www.altersheim-eichi.ch

Die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich stuft die Situation in Bezug auf die Covid-19-Ansteckungen weiterhin als kritisch ein. Es ist daher in der nächsten Zeit nicht mit Lockerungen der Massnahmen seitens des Kantons zu rechnen.

Die Verwaltungskommission des Alters- und Pflegeheims Eichi hat daher, auf Antrag des Heimleiters beschlossen, bis Ende des Jahres keine Veranstaltungen mit externen Besuchern zu bewilligen. Auch die Cafeteria bleibt für externe Gäste geschlossen.

Die für den 26.10. bis 30.10.2020 geplante Wildwoche ist abgesagt.

Ab dem 1. Januar 2021 können wieder Veranstaltungen angefragt werden.

Bewohnerbesuche können ohne Anmeldung, jedoch unter Einhalten der für das Eichi geltenden Schutzmassnahmen auch in der Cafeteria täglich von 9 bis 17 durchgeführt werden.

Wie danken Ihnen für das Verständnis.

Seniorenturnen

• Seniorenturnen vital

Mittwoch 9 – 9.55 Uhr

Corinne Obrist

Tel. 044 858 29 30

Mail: saco.obrist@hispeed.ch

• Seniorenturnen leicht

Montag 14 – 14.55 Uhr

Patrizia Niedermann

Tel. 044 858 45 34 / 079 265 52 16

Mail: patrizia.niedermann@bluewin.ch



Spielnachmittage in der Seniorenstube

jeden Dienstag
von 13.30 bis 16.30 Uhr
ausgenommen Schulferien



Herzlich willkommen im Restaurant Olivenbaum TERTIANUM Zur Heimat

Öffnungszeiten: täglich von 9 – 17 Uhr



Unser Restaurant und Café Olivenbaum bleibt bis auf weiteres geschlossen.

Die Besuche sind unter Voranmeldung und unter Einhaltung von Sicherheitsvorschriften möglich.

**Aktuellste Informationen finden Sie auf unserer Homepage:
www.tertianum.ch/de/tertianum-zur-heimat-stadel/news**

Wir wünschen allen gute Gesundheit und freuen uns, Sie hoffentlich bald wieder bei uns begrüßen zu dürfen.

Stadler Wandergruppe

Donnerstag, 1. Oktober 2020

Wanderung zum Stadler Turm mit Picknick aus dem Rucksack

Start: 10.30 Uhr beim Leuebrunne Stadel

Treffpunkt beim Turm 12.15 Uhr

Ab Parkplatz Stig ca. 45 – 60 Min. Wanderzeit
Heimweg über oberen Gibisnüt

Auskünfte und Organisation:

Werni und Elsbeth Frei, Tel. 044 858 15 81

An-/Abmeldung bis Dienstag, 29. September 2020, 12 Uhr

Wer beim Leuebrunne startet

oder direkt zum Turm kommt, bitte bei Elsbeth und Werni Frei
melden, damit sie wissen wer kommt.

Donnerstag, 5. November 2020

Wanderung: Stadel Musterplatz-Sali - Leuechopf Weiacher Stein - Raat - Musterplatz

Start: Stadel Musterplatz 13 Uhr

Wanderzeit 2 Std 30 Min, Rückkehr ca. 16 – 16.30 Uhr
Wer weniger laufen möchte, kann mit dem Auto bis Parkplatz
Sali in Windlach fahren.

Wanderzeit: 1 Std 40 min, Rückkehr ca. 15.30 – 16 Uhr
Wer diese Variante wählt, oder mitfahren möchte, bitte dem
Organisator melden.

Auskunft und Organisator:

Ursula und Ueli Zollinger, Tel. 044 858 31 55

Email: ulrich.zollinger@hispeed.ch

An- / Abmeldung bis Dienstag, 3. Nov 2020, 12 Uhr

Für den persönlichen Schutz ist jeder selbst verantwortlich.
Es gelten die Schutzmassnahmen der Pro Senectute
für Senioren-Wandergruppen.

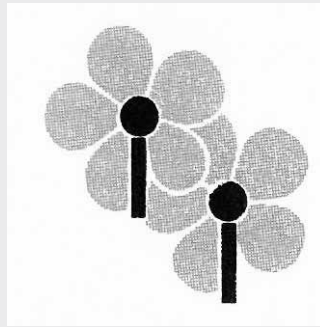
MEIER'S BLUEMELÄDEL GÄRTNEREI MEIER + CO.

**Grünpflanzen
Floristik
Hochzeiten
Dekorationen
Trauergebilde**

Öffnungszeiten:

Montag ganzer Tag geschlossen
Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 18.30 Uhr
Samstag: 8.00 – 16.00 Uhr

Hochfelderstrasse 4
8174 Stadel
Tel. / Fax 044 858 06 45



Roger Ruffieux Treuhand



Buchhalter mit
Eidg. Fachausweis
Ihr kompetenter Partner für Buch-
führung und Abschluss, Steuern,
Revision, Personaladministration,
Verwaltung und Controlling.

Feldstrasse 82
8180 Bülach
Tel. 044 860 95 41
Fax. 044 860 95 42

Büro Stadel:

Stäglistrasse 17
8174 Stadel
Tel. 044 858 18 35
Fax. 044 858 95 42



KAMINFEGERMEISTER
FEUERUNGSKONTROLLEUR

8172 NIEDERGLATT
TEL. 044 850 25 05
FAX 044 850 43 94
ma.gaehler@bluewin.ch

Schreinerei & Innenausbau Fabian Helbling



Betrieb:
Im Lee 1, 8174 Stadel
Natel 079 673 01 13

Büro:
Haldenstr. 24, 8173 Neerach
Tel. 044 858 02 92

info@fabelholz.ch
www.fabelholz.ch

Möbel aller Art · Bodenbeläge · Glasreparaturen
Küchen · Türen · Montagen · Reparaturen

Ankommen und wohlfühlen ...



MR Kosmetik
www.mayaries-kosmetik.com
Tel. 079 631 35 80

**Hier könnte ein kleines In-
serat von Ihnen stehen.
Angaben zur Insertion
finden Sie auf der Website
der Gemeinde Stadel unter
Dorfblatt: www.stadel.ch**

Jekami Unihockey-Turnier 2020 in Niederglatt abgesagt



Wegen der anhaltenden Unsicherheit bezüglich Corona muss leider auch das beliebte Jekami Unihockey-Turnier 2020 in Niederglatt abgesagt werden. Wir wünschen allen gute Gesundheit und hoffen, dass wir dafür nächstes Jahr wieder viele Spieler*nnen sowie zahlreiche Besucher begrüßen dürfen.

OK Unihockey 2020 Freizeitclub JEKAMI

Anlässe

Bitte informieren Sie sich
betreffend Anlässe bei den
Veranstaltern und auf den
Websites, z.B.:
www.stadel.ch
und
www.kirche-stadlerberg.ch

Oktober

- Do 1. • Wandergruppe
10.30 Uhr, Leuenbrunnen
oder 11 Uhr Stig (S. 25)
4. • Erntedankgottesdienst
Kirchgemeinde Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel

November

- Do 5. • Wandergruppe
10.30 Uhr, Musterplatz
oder Parkplatz Sali (S. 25)
- So 8. • Taufgottesdienst
Mitwirkung 3.Klass-Unti
Kirchgemeinde Stadlerberg
10 Uhr, Kirche Stadel
- Di 10. • Besuchsmorgen
Obertsufe Stadel
8 – 11.30 Uhr
- Do 19. • Mittagessen für Senior*innen
Kirchgemeinde Stadlerberg
12 Uhr, Restaurant Pöstli
- Fr 20. • Konzert
Männerchor Stadel und
Gem. Chor Neerach
18 Uhr, Kirche Stadel
- So 22. • Ewigkeits-Sonntag
Gottedienst
Kirchgemeinde Stadlerberg
17 Uhr, Kirche Stadel

Diese Daten werden der Website der
Gemeinde Stadel entnommen!

Bazar

ABGESAGT

Sonntag, 8. November 2020, ab 11:00 Uhr

Der Frauenverein Stadel freut sich im nächsten Jahr wieder auf Ihren Besuch!

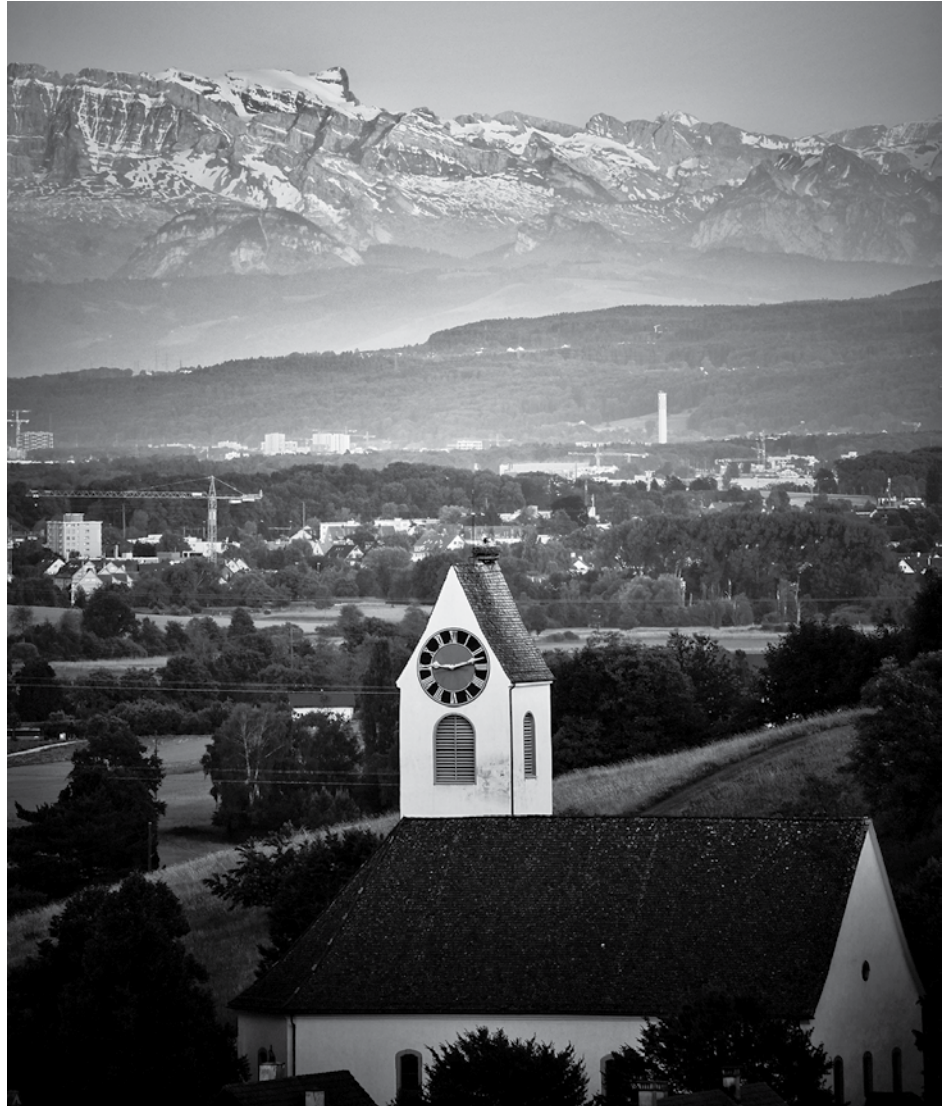


Foto: Nicole Signer, Stadel

Nächster Redaktions- und Inserateschluss:

Mittwoch, 11.11.2020

Ausgabe Dorfblatt:

Mittwoch, 25.11.2020

Dorfblatt-Daten 2021

| Nummer | Red.schluss | Ausgabe |
|------------|-------------|----------|
| Ausg. 1/21 | 06.01.21 | 20.01.21 |

Alle Angaben zum Stadler Dorfblatt finden Sie auf der Stadler Homepage: www.stadel.ch

Gemeindeverwaltung Schalteröffnungszeiten

| | | |
|----|--------------|-----------------|
| Mo | 8 – 11 Uhr / | 14 - 18.15 Uhr |
| Di | 8 – 11 Uhr / | 14 - 16.30 Uhr |
| Mi | 8 – 11 Uhr / | Nm. geschlossen |
| Do | 8 – 11 Uhr / | 14 - 16.30 Uhr |
| Fr | 7 – 14 Uhr / | durchgehend |

Impressum

Redaktionskommission

Dieter Schaltegger (Präsident)
Ursula Moor (Lektorat und Aktuariat)
Uschi Lobsiger (Lektorat)

Redaktion

Verena Wydler und Richard Kälin
Tel. 044 858 12 44

Gestaltung und Bildauswahl

Verena Wydler

Redaktionsadresse

Stadler Dorfblatt c/o Verena Wydler
Turmweg 11, 8174 Stadel
Tel. 044 858 12 44
E-Mail: stadlerdorfblatt@bluewin.ch

Auflage und Versand

1'170 Exemplare, sechsmal jährlich an
alle Haushaltungen der Gemeinde
Stadel

Abonnemente für Auswärtige

Jahresabo (6 Exemplare) Fr. 30.–
Einzelnummer Fr. 6.–
digital: www.stadel.ch (Dorfblatt)

Druck

Druckzentrum, 8180 Bülach

Inserateakquisition

Verena Wydler, Tel. 044 858 12 44